

Dahlemer Tennis Club

fünfzehn:null



Clubmagazin Herbst 2020

Die Revue des Jahres - sportlich und unterhaltsam

*Alles auf Hochglanz gebracht . Mannschaftsberichte . Was war los im Jahr
Who is Who . Besonderes Engagement . Jugendaktivitäten
Vorschau auf den Winter*



KOCH & FRIENDS
FINEST REAL ESTATE

**Jede Immobilie ist ein Unikat!
Von uns bekommen Sie
die richtige Wertschätzung.**

Wir beraten Sie gern und freuen uns auf Ihren Besuch in unseren Räumen.

Koch & Friends Finest Real Estate / Warnemünder Straße 17 / 14199 Berlin /
Tel. 030 – 89 73 54 44 / info@kochandfriends.de / www.kochandfriends.de

DTC - Clubmagazin Herbst 2020

fünfzehn : null

Inhalt



- | | | | |
|----|---|----|---|
| 4 | Editorial - Patrick Klein | 37 | Damen 40.1 |
| 5 | Kommunikation: Webseite / E-Mail-Verteiler | | Damen 40.2 |
| 6 | Die neuen Vorstands-Mitglieder stellen sich vor
Chrissie Jonas, Torsten Hoppe, Claudia Wildfeuer | 38 | Damen 40.3 |
| 7 | Einladung zur Jahreshauptversammlung 2021
Gremien / Neue Mitglieder | 39 | 1. Herren
2. Herren |
| 8 | Altersstruktur / Status / Jubiläen | 40 | Herren 40 |
| 9 | Mitgliedsarten und Beiträge | 41 | Jugend
Der Jugendwart berichtet |
| 10 | Bauarbeiten 2020 | 43 | Tenniscamps in den Sommerferien
Konditionstraining im Winter 2020 / 2021 |
| 13 | Der Vorgarten / Home Gardening | 45 | Mannschaftsberichte Jugend |
| 16 | Player in Residence - Zlatan Palazov | 45 | U 18.1 w |
| 18 | Who is Who im DTC - die Platzwarte | 46 | U 18.2 w |
| 20 | Rosa Torrisi - die neue Gastronomin | 47 | U 15.1 w
U 15.2 w |
| 22 | Little Italy in Dahlem | 48 | U 18.1 m
U 18.2 m |
| 23 | Erwachsenencamp Juli 2020 | 49 | U 15.1 m
U 12.1 m
U 12.2.m |
| 26 | Ehrenamtliches Engagement -
Christin Drücke | | Midcourt |
| 28 | Der Sportwart berichtet
Online Buchungssystem | 50 | Mannschaftstermine Winter |
| 29 | Clubturnierergebnisse | 54 | Hallensaison - Tennis im Winter - Platzpflege |
| 30 | Mixed-Ferienrunde | 55 | Öffnungszeiten im Winter
Dank an die Inserenten und Sponsoren
Impressum |
| 31 | Damen 50 - Corona verlangt neue Ideen | | |
| 32 | TVBB Ergebnisse Sommer 2020 | | |
| 35 | Mannschafts-Berichte Erwachsene | | |
| | 35 1. Damen | | |
| | 36 2. Damen | | |
| | Damen 30 | | |



Editorial

Eine ungewöhnliche Saison



Liebe Mitglieder,
liebe Freunde des DTC,

eine ungewöhnliche Sommersaison 2020 liegt hinter uns.

Als Mitte März die weltweite Pandemie zu massiven Veränderungen in sämtlichen Bereichen des Lebens führte, waren auch wir innerhalb weniger Stunden nach Erlass der Verfügung des Berliner Senats gezwungen, unser Eingangstor an der Podbielskiallee zu verschließen. Umso mehr haben wir uns dann gefreut, die Sommersaison bei besten äußeren Bedingungen und unter strengen Auflagen Ende April – und damit vor den meisten anderen Sportarten – eröffnen zu können. Unsere Platzwarte und die Mannschaft der 1. Herren hatten die Zwischenzeit für den Hallenabbau und die optimale Präparierung der Plätze genutzt, sodass wir zunächst mit Einzelspielen und Einzeltraining starten konnten. Ab Mitte Mai waren dann auch Doppelspiele und Gruppentraining wieder gestattet.

Da jedoch der Turnier- und Verbandsspielbetrieb erst ab Mitte Juni

wieder zugelassen wurde, kam es naturgemäß zu einigen Einschränkungen und Terminansammlungen, die auch für den Vorstand eine enorme zeitliche und organisatorische Mehrbelastung bedeuteten.

Ich bedanke mich in diesem Zusammenhang insbesondere bei Matthias und Janek, die viel Zeit mit der Organisation der Verbandsspiele und des neuen elektronischen Buchungssystems verbracht haben, um somit einen ordnungsgemäßen Spielablauf zu gewährleisten, und bei Sonja, die stets die aktuellen Verordnungen verarbeitet hat. Dank gebührt ebenso Klaus, der als Corona-Beauftragter mit gewohnt hoher Präsenz und großem Einsatz entscheidend mitgeholfen hat, dass die Hygienevorgaben umgesetzt wurden.

Nachdem die 2. Vorsitzende und auch die Schatzmeisterin zurückgetreten waren, mussten diese Positionen zeitnah – und situationsbedingt erstmals per Briefwahl – neu besetzt werden: Chrissie Jonas als 2. Vorsitzende, Torsten Hoppe als Schatzmeister und Claudia Wildfeuer, die wir als 8. Mitglied kooptiert haben, haben sich freundlicherweise bereit erklärt, diese Tätigkeiten zu übernehmen und das ehrenamtliche Pensum des Vorstands deutlich erhöht.

Die Neubesetzungen sind ein Gewinn für das Vorstandsteam und den Club. Schon vor ihrer Wahl haben sie begonnen, Dinge positiv zu bewegen, was u.a. anhand der Homepage und der Newsletter, sowie der Gestaltung unseres Vorgartens bereits deutlich sichtbar ist.

Da Peter Neuhoff gesundheitsbedingt die Gastronomie aufgeben musste, waren wir gehalten, eine neue Bewirtung zu suchen. In diesem Zusammenhang haben wir auch die Küche saniert, was nach mehr als 40 Jahren dringend notwendig war.

Die Gastronomie (Ristobar da Rossanna) wird nunmehr von Rosanna Torrisi und Luca geführt, die uns mit ihrer "Cucina Italiana" kulinarisch verwöhnen. Wir bitten in diesem Zusammenhang um Ihr Verständnis, dass aller Anfang schwer ist und dass die Clubgastronomie bei Pächtern eher unbeliebt ist. Wir freuen uns daher umso mehr, die italienische Kochkunst genießen zu dürfen und bitten um etwas Nachsicht, wenn das neue Team noch nicht perfekt auf die Club-Bedürfnisse eingespielt ist. Zwingend erforderlich für den Erhalt einer ordentlichen Gastronomie ist jedoch auch der rege Besuch der Club-Mitglieder, weshalb wir Sie herzlich bitten, das Angebot im Restaurant regelmäßig zu nutzen.

Die Pause zwischen der Winter- und der Sommersaison haben wir dazu genutzt, unser Clubhaus weiter zu sanieren; die noch ausstehenden Reparaturarbeiten an der Fassade sind für nächstes Jahr geplant. Details dazu entnehmen Sie bitte dem Baubericht im Clubmagazin.

Ebenso haben wir unser schönes Parkett im Clubhaus ordnungsgemäß herrichten, abschleifen und neu lackieren lassen, sodass es in neuem Glanz erstrahlt. Damit dies so bleibt, bitten wir Sie herzlich die Clubräume pfleglich zu behandeln und insbesondere zu vermeiden,

dass Tennissand ins Clubhaus getragen wird, da andernfalls das Tragen von Tennisschuhen im Clubhaus nicht mehr möglich sein wird. Im Sommer war es schließlich soweit: auch der DTC ist im digitalen Zeitalter angekommen. Unser elektronisches Buchungssystem bietet seitdem allen Mitgliedern die Möglichkeit der Platzreservierung und Einsicht in die stets aktuellen Belegungspläne von zu Hause, unterwegs oder direkt im Club. Janek hat hier mit vielen Arbeitsstunden und großer Leidenschaft die Programmierung und Konfiguration übernommen.

Doch auch sportlich kann sich unser Club gut sehen lassen. Trotz der widrigen Umstände sind unsere Mannschaften überwiegend erfolgreich gewesen, was Sie bitte den weiteren Sportberichten im Magazin entnehmen.

Bedauerlicherweise hat der Audi-Konzern, wie auch in den Medien berichtet, seine Werbe- und Spon-

soring-Aktionen vorerst eingestellt, wovon leider auch wir betroffen sind, d.h. dass uns das Sponsoring von Audi in diesem Jahr leider nicht zur Verfügung steht. Dank unserer weiteren Premium-Sponsoren Coca-Cola, Albena und hierüber auch Eurochange, mussten wir jedoch nur geringe Einschränkungen in unserem Förderkonzept hinnehmen.

Die Sport- und Jugendförderung ist eines unserer obersten Ziele und in unserer Satzung festgeschrieben, weshalb wir sie weiterhin kontinuierlich ausbauen wollen.

Für die Hilfe im Rahmen unserer Jugendförderung bedanke ich mich insbesondere bei Matze und Robert, die mit mir den gesamten Jugendbereich organisieren und ehrenamtlich viel Zeit außerhalb ihres Trainerberufs aufwenden, um die Jugendlichen bestmöglich zu fördern.

Diese Arbeit, insbesondere in den vergangenen fünf Jahren, hat dazu

geführt, dass unsere Jugendarbeit wieder in der Tennis-Stadt Berlin wahrgenommen wird und Anerkennung findet.

Wir begrüßen unseren neuen zweiten Platzwart Jakobus Eckert und bitten auch seinen Anweisungen, die Plätze betreffend, Achtung zu schenken.

Lassen Sie uns gemeinsam darauf hoffen, keine weiteren Einschränkungen auferlegt zu bekommen und eine reibungslose Wintersaison absolvieren zu können.

Mehr denn je wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben vor allem Gesundheit!

In der Hoffnung auf weiterhin schöne Tenniszeiten, verbleibe ich mit besten Grüßen,

Ihr Patrick Klein

Kommunikation

Webseite: www.dahlemertc.de

Auf der Webseite finden Sie regelmäßig aktuelle Ankündigungen und Informationen zum Sport und zum Clubleben. Wir bieten dazu die Anmeldung zum Newsletter auf der Seite an. Ca. einmal im Monat verschicken wir an die angemeldeten Mitglieder kurze Berichte und Aktuelles direkt an die angegebenen E-Mail-Adressen. Wenn Sie also informiert sein wollen, dann melden Sie sich für den Newsletter an.



E-Mail - Verteiler

Wir sind dabei, unseren E-Mail-Verteiler zu vervollständigen, um die Kommunikation mit den Mitgliedern zu optimieren. Bitte geben Sie Ihre E-Mail-Adresse im Sekretariat bekannt, am besten mit einer kurzen Mail an: info@dahlemertc.de.

Die neuen Vorstands - Mitglieder stellen sich vor



Chrissie Jonas (2. Vorsitzende)

Im Sommer 2018 radelte ich die Podbielskiallee entlang und stieß unvermutet auf eine mir bis dato unbekannte Tennisanlage; neugierig betrat ich das Gelände und war umgehend verzaubert vom blühenden Garten, der alten atmosphärischen Villa samt grüner Idylle rund um die Terrasse mit Blick auf die Sandplätze. Spontan beschloss ich, meine Kinder für den Tennissport anzumelden, mich selbst erachtete ich als „zu betagt“ für eine neue sportliche Herausforderung, sowie zu beschäftigt als freischaffende Beraterin und Mutter zweier junger Kinder. Das Hausgesetz will es, dass Kinder nur trainieren dürfen, wenn auch die Eltern Mitglieder sind, und so nahm das Schicksal seinen Lauf... ich wurde vollwertiges Mitglied, „nur“ 8 Monate später traute ich mich auch endlich einen Trainer zu kontaktieren, um die ersten Bälle zu schlagen. Nach weiteren 12 Monaten wurde ich von selbigem Trainer höflich gefragt, ob ich dem Verein denn grundsätzlich Gutes tun und mich engagieren wolle. Wer kann da schon Nein sagen? Mittlerweile spielt die gesamte vierköpfige Familie Tennis und ernährt sich oft und gerne bewusst italienisch in unserem gemütlichen Clubrestaurant.



Torsten Hoppe (Schatzmeister)

Mit meiner ebenso tennisbegeisterten Familie wohne ich in Dahlem und wir sind seit 2012 Mitglieder im Dahlemer TC. Tennis ist für mich ein idealer Ausgleich zu meiner zumeist im Sitzen verbrachten Tätigkeit im Büro (bzw. zurzeit meist im Home Office) und macht mir vor allem im Freien auf unserer wunderschönen Anlage sehr viel Spaß. Da ich mich beruflich ebenfalls mit Finanzen beschäftige, werde ich als neuer Schatzmeister den Verein dabei unterstützen, sportlich und finanziell auf einem guten Weg zu bleiben, weitere Wunschprojekte des Vereins zu realisieren und sicherzustellen, dass die Mitgliedsbeiträge ordnungsgemäß sowie zweckentsprechend verwaltet und eingesetzt werden.



Claudia Wildfeuer (kooptiertes Vorstandsmitglied)

Vor ca. 10 Jahren kam ich als passives Mitglied über meine ältere Tochter zum DTC. Inzwischen hat meine jüngere Tochter ihre ältere Schwester abgelöst und für mich ist neben dem Singen auch das Tennis zum Lebenselixier geworden. Wenn ich nicht auf dem Tennisplatz stehe oder auf der Clubterrasse mit Tennisfreundinnen und einem Apérol Spritz sitze, versuche ich als Allgemeinmedizinerin in meiner Praxis Menschen zu helfen. Seit einigen Jahren spiele ich in der Ü40-Damenmannschaft mit. Für Spass ist stets gesorgt - beim gemeinsamen Trainingscamp in Bad Saarow, Mannschaftstraining sowie geselligen Abenden. Da ich viel Zeit im Club verbringe dachte ich mir es wäre sinnvoll den DTC zu unterstützen und wurde so kooptiertes Vorstandsmitglied. Meine Aufgaben liegen in der Umsetzung von bereits geplanten oder ganz neuen Projekten rund um den Club.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die ordentliche Mitgliederversammlung des Dahlemer Tennisclub e.V. findet
am Donnerstag, den 11. März 2021 um 19:00 Uhr
im Clubhaus des Dahlemer Tennisclub, Podbielskiallee 46, 14195 Berlin statt.



Hierzu laden wir Sie herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Bericht des 1. Vorsitzenden, des Sportwarts und des Jugendsportwarts
2. Bericht des Schatzmeisters
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstands
5. Genehmigung des Haushaltsplans
6. Anträge
7. Verschiedenes

Der Haushaltsplan 2021 kann ab dem 10.02.2021 in der Geschäftsstelle des Dahlemer TC eingesehen werden. Andere als Satzungsänderungsanträge können bis zum 31. Januar 2021 beim Vorstand eingereicht werden.

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand

Gremien

Vorstand

1. Vorsitzender: Patrick Klein
2. Vorsitzende: Chrissie Jonas
Schatzmeister: Torsten Hoppe
Schriftführerin: Sonja Bender
Jugendwart: Matthias Wegener
Sportwart: Janek Grzegorewski
stellv. Sportwart: Stefan Warncke
kooptiert: Dr. Claudia Wildfeuer

Kassenprüfer

Katrin Kausch, Andreas Ahlgrimm

Ältestenrat

Dr. Liselotte Barnitzke
Prof. Dr. Peter Kuhbier
Dr. Dietrich Lange
Eckart von Lojewski
Wolfgang Luber

Wahlausschuss

Klaus Rehder (Vorsitzender)
Christin Drüke
Prof. Dr. Werner Hopfenmüller

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Didier Canet, Allain Canet, Junia Bayer, Magalie Röthig, Maxim Zielke, Olaf Bohn, Clara Ziebart, Dorian Simonis, Dr. Georg Cseke, Femke Hägen, Stefan Roethig, Julie Roethig, Martin Steger, Britta Jänen, Arno Villringer, David Villringer, Sarah Huch, Liam Huch, Veit Fischer, Nils Fischer, Mira Fischer, Milas Augustin, Malin Augustin, David Augustin, Carsten Schneider, Tilda Schneider, Olaf Titel, Anke Wierschin-Titel, Toni Titel, Knut Hechtfisher, Lisa Hechtfisher, Viola Albonyi, Leander Albonyi, Luan Can, Dr. Nadia Rancsó, Lilli Rancsó, Rosa Rancsó, Constanze Kappel, Stephan Kappel, Lavinia Kappel, Florentine Kappel, Marie Oswald

Altersstruktur

Alter		Mitglieder		
von	bis	weiblich	männlich	gesamt
0	7	3	5	8
7	14	43	54	97
15	18	46	42	88
19	21	10	13	23
22	30	13	24	37
31	40	9	15	24
41	50	46	34	80
51	60	82	84	166
61	70	24	34	58
71	100	24	43	67
		300	348	648

Status

Passiv:	140
In Ausbildung:	24
Kind unter 9:	49
Jugendlich unter 18:	109
Geschwisterkinder:	50
Beitragsfrei:	8
Einzelmitglieder:	186
Ehepaare:	83

Jubiläen 2020

10 Jahre

Leonard Gause
Dr. Edgar Jousen
Herbert Kloos
Lucia Luber
Natalja Pastian- Gause
Ursula Petersen
Julius Richter
Silke Richter
Doreen Schüttemeyer
Alexander Steppat
Irina Tröger
Dieter Detzner
Anja Detzner
Sophia Detzner
Karl Eisenhardt
Justina Humpf
Leo Humpf
Sandra Humpf
Karl-Josef Möllmann
Dr. Alexandra von Palombini
Claudia Wildfeuer

15 Jahre

Kari Kienapfel
Georgios Kostudis
Maria Martinez-Richter
Ute Mikulski
Catherina Oostveen
Dr. Andreas Richter
Yvonne Schaefer
Claudia Winckler
Julius Winckler
Martina Wittenburg
Karl Zinell
Brigitte Kostudis-Reysen
Dr. Andreas Pittino
Christina Schubert
Friederike Höpfner
Catharina Wolff

20 Jahre

Dr. Andreas Reinicke

25 Jahre

Lavinia Bochnig
Melina Bochnig
Nils Citron
Dorian Grothe
Ursula Lohr-Eckart

40 Jahre

Andreas Franz
Hella Heenemann

45 Jahre

Dr. Gisela Bochnig
Peter Glowalla

50 Jahre

Michael Matthess
Peter Stefan Matthess

Mitgliedsarten und Beiträge

ACHTUNG:

ES WERDEN KEINE BEITRAGS-RECHNUNGEN VERSCHICKT.

Bitte denken Sie daran, die Beiträge rechtzeitig - am besten zwischen dem 01. und 31. Januar 2020 - auf das Konto des DTC zu überweisen.

Berliner Bank / Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG
IBAN: DE55 100708480 462754300,
BIC: DEUTDEDB110

Kleine Bitte:

Überprüfen Sie bitte Ihren Mitgliederstatus auf Richtigkeit und geben Sie der Geschäftsstelle unbedingt die Änderungen Ihrer Anschriften bzw. Telefonnummern bekannt. Es wäre auch sehr schön, wenn Familienänderungen wie Hochzeit, Geburt usw. der Geschäftsstelle mitgeteilt werden, damit sie im Clubmagazin veröffentlicht werden können... Vielen Dank im Voraus.

Status	Beiträge	Aufnahmegebühr
Einzelmitglied, aktiv	440,00 €	700,00 €
zzgl. Verzehrbons	60,00 €	
Ehepaar, aktiv	749,00 €	1.200,00 €
zzgl. Verzehrbons	120,00 €	
Mitglieder in Ausbildung (bis 27 Jahre)	275,00 €	160,00 €
zzgl. Verzehrbons	30,00 €	
Jugendliche unter 18 Jahren	186,00 €	110,00 €
Geschwisterkinder	154,00 €	110,00 €
Kinder unter 9 Jahren	58,00 €	
Mitglied, passiv	96,00 €	
zzgl. Verzehrbons	30,00 €	
Schrankgebühr	25,00 €	
Gastgebühr	10,00 €	
Spielgebühr für passive Mitglieder	5,00 €	

Kinder von aktiven Mitgliedern sind von der Aufnahmegebühr befreit.

Ein Gast darf nach Anmeldung und Zahlung der Gastgebühr höchstens viermal pro Jahr die Plätze mit einem Mitglied benutzen. Passive Mitglieder haben die Möglichkeit, nach Anmeldung und Zahlung in der Geschäftsstelle, oder in der Gastronomie oder bei den Groundkeepern, viermal im Jahr die Plätze in Anspruch zu nehmen.

DTC-Logo für Mitglieder



Diesen fein gestickten Aufnäher (siehe Abb. oben) können Mitglieder in der Geschäftsstelle erwerben.
(Durchmesser: 8 cm, Preis 5.-- €)

Eisgekühlt auch im Dahlemer Tennisclub



Bauarbeiten 2020

Küche, Fassaden, Balkon, Terrasse, Treppen...

von Patrick Klein

Nachdem uns Herr Peter Neuhoff aus gesundheitlichen Gründen gebeten hat, das Gastronomie-Vertragsverhältnis aufzulösen, waren wir gehalten eine neue Bewirtung zu suchen.

Die Gelegenheit des Pächterwechsels in der Gastronomie haben wir genutzt, um unseren Küchenraum umfangreich zu sanieren, was nach 40 Jahren auch dringend nötig war. Er erstrahlt jetzt wieder in neuem Glanz und entspricht den neuesten Hygienevorschriften.

Die coronabedingt verlängerte Spielpause im Frühling haben wir zur weiteren Sanierung unseres Clubhauses, im Speziellen der Fassade, des Balkons und des Terrassenbereichs, genutzt. Die Treppen wurden komplett erneuert und insbesondere die ehemals unebene, steinerne Treppe zur Terrasse hinauf trittsicher gestaltet. Schadhafte und gerissene Dichtungen, auch im Balkonbereich zur Terrasse hin, wurden erneuert, neu isoliert, um den Witterungsverhältnissen stand zu halten.

Teile der Elektroinstallation sowie die Sicherungseinheit wurden komplett erneuert und entsprechen nunmehr dem neusten Stand der Technik.

Die Maßnahmen wurden von Seiten des Senats mit dem 40:40:20 Modell (40% Eigenkapital, 40 % zinsloses Darlehen und 20% Zuwendung) gefördert. Wie schon in der Vergangenheit hat uns Frau Thalheim von der Senatsverwaltung hier sehr geholfen.

Wir möchten die weitere notwendige Sanierung, wenn möglich im nächsten Jahr, spätestens jedoch 2022 fortführen, damit das Clubhaus dann für hoffentlich lange Zeit wetterfest sein wird.

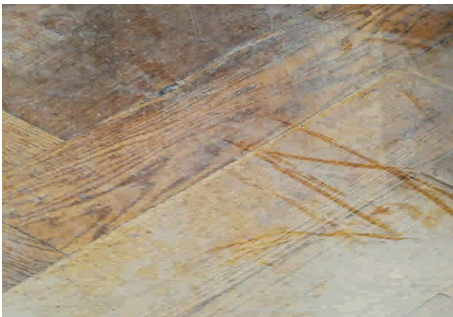


Küchen-Baustelle

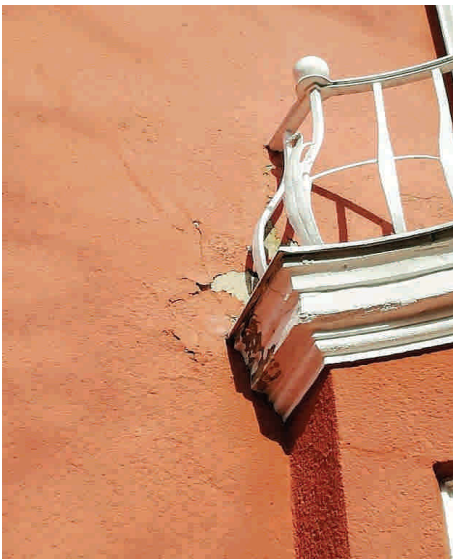


Die Küche nach der Renovierung - hygienisch und neu



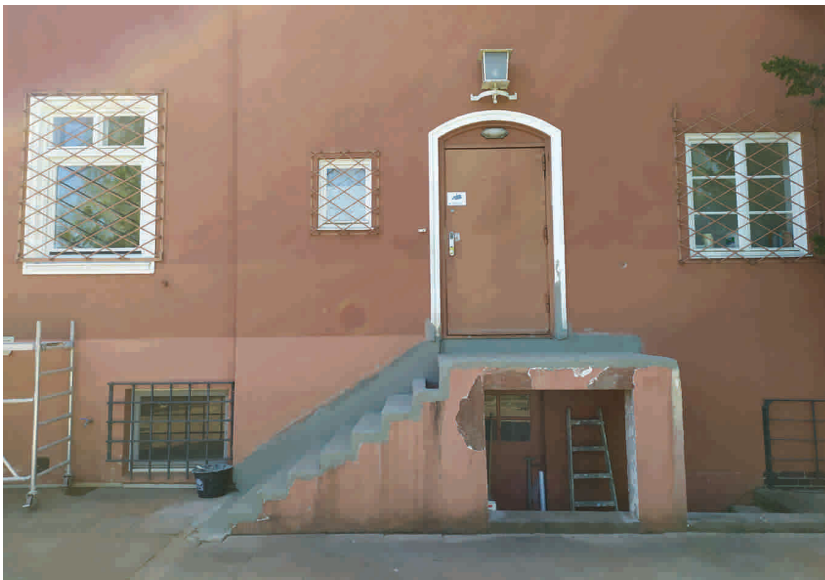


Das alte Parkett erstahlt nach Abschiff und Neuversiegelung in neuem Glanz



Die Fassadenschäden wurden fachgerecht behoben.





Der Wintergarten und der Eingangsbereich werden saniert.



Die lebensgefährlichen Stufen zur Terrasse wurden durch Granitstufen ersetzt.



Der Vorgarten

In Absprache mit Patrick Klein habe ich mir zur Aufgabe gemacht mit ein paar Helfern das Beet vor dem Haus wieder fit zu machen. Das ganze ist eine ehrenamtliche Aktion und ich habe mir das auf die Stirn geschrieben, um dem Club etwas für die vielen Spendengelder, welche an uns Trainer geflossen sind, zurück zu geben. Ohne Hilfe hätte ich das ganze allerdings nicht geschafft. Es halfen mir tatkräftig die Mitglieder Martin Figoluschka, Christian Eisenhardt, Paul Steinbeiss, Leo Gause, Konstantin und Max Klein, Zlatan und meine Familie.

Danke Ever Ron



Home Gardening zum Mittsommer

Aufgrund der Trockenlegung des Clubhauses an der Nord- und Westseite mussten die sich am Haus anschließenden Beete neu gestaltet werden. Leider hatten die für die Baumaßnahmen entfernten Rhododendronbüsche nicht überlebt, sodass eine neue Bepflanzung her musste.

Um erneutes Eindringen von Feuchtigkeit ins Clubhaus zu vermeiden, sollte das Nordbeet an der Hausfrontseite nicht wieder mit Mutterboden befüllt und bepflanzt werden, sondern lediglich mit Kies aufgefüllt werden. Dies ließ allerdings wenig Spielraum für eine üppige Bepflanzung und beim Vor-Ort-Termin mit einem versierten Gärtner der Firma Pluta wurde klar, dass am Nordbeet wegen des fehlenden Mutterbodens nur Töpfe in Frage kamen. Wir erarbeiteten also einen entsprechenden Bepflanzungsplan. Da die großen Pflanzkübel von Pluta unser kleines Budget überstiegen, kaufte ich bei krachendem Gewitter mit Andrea Klein angemessene Töpfe und einige Pflanzen im Bauhaus und weil Carsten Pluta bei uns langjähriges Clubmitglied ist, gewährte man mir einen großzügigen Rabatt beim Kauf der restlichen Pflanzen in seinem Gartencenter.

Möglich war das alles vor allem durch die finanzielle Unterstützung einiger Clubmitglieder.



Daher an dieser Stelle noch einmal ein besonderes Dankeschön an alle Spender!!!

Am Sonntag, 21. Juni 2020, war es dann soweit: es hatte sich ein ansehnlicher Kreis von Helfern um 10 Uhr am Clubhaus versammelt und schritt tatkräftig zur Sache: innerhalb der nächsten vier Stunden wurden die großen Kübel an der Strassenseite mit winterhartem Hochstamm-Hibiscus (deutsch: Eibisch) und lila Storchenschnabel bepflanzt. Ebenso das Beet an der seitlichen Eingangsseite

In das Schattenbeet gegenüber setzten wir v.a. Rhododendron und Hortensien, sowie Funkien und Gräser. Es blieb sogar noch genug Zeit, um die übrigen Beete von lästigem Unkraut zu befreien und einen abgestorbenen Baum im Vorgarten zu beseitigen. Zwei große, ebenfalls abgestorbene Birken werden im Herbst durch einen professionellen Baumpfleger gefällt. Zum krönenden Abschluß gab es für alle Pizza und Freibier im Garten - selbstverständlich mit gebotenen Abstand! Ein blumiges Dankeschön allen Helfern und Unterstützern!

Claudia Wildfeuer



Das Ergebnis blüht, gedeiht und sieht gut aus...



Euro Change

WECHSELSTUBEN AG

Seit über 30 Jahren ist das Berliner Unternehmen Euro Change Wechselstuben AG als Finanzdienstleister aktiv. Exzellenten Service erhält der Kunde in jeder Filiale beim

○ **UMTAUSCH FREMDER WÄHRUNGEN**

○ **KONTENLOSEN GELDTRANSFER VIA MONEYGRAM**



○ **AN- UND VERKAUF VON EDELMETALLEN IN FORM VON MÜNZEN UND BARREN**



Besuchen Sie uns, wenn Sie eine Reise planen, jemanden im Ausland finanziell unterstützen möchten, nach einem Geschenk mit bleibenden Werten suchen oder den eigenen Rücklagen eine sichere Form geben wollen.

UNSERE FILIALEN IN BERLIN

EUROPA-CENTER

📍 10789 Berlin

☎ Tel.: 030-2611484

🚶 Kurfürstendamm

S-BHF. ALEXANDERPLATZ

📍 10178 Berlin

☎ Tel.: 030-2415097

🚶 Alexanderplatz

BERLIN-MITTE

📍 Friedrichstr. 80
10117 Berlin

☎ Tel.: 030-2043735

🚶 Französische Straße

STEGLITZ

📍 Hubertusstraße 14
12163 Berlin

☎ Tel.: 030-7928020

🚶 Schloßstraße

FLUGHAFEN SCHÖNEFELD

📍 12521 Berlin

☎ Tel.: 030-6091 58730

Weitere Informationen und Hinweise auf Sonderaktionen erhalten Sie beim Besuch unserer WEB-Seite

www.euro-change.de



Player in Residence

Wie ist es weitergegangen mit Zlatan?

Im letzten Clubmagazin hatten wir gefragt: „Wer ist Zlatan?“ (Herbstausgabe 2019, Seite 19) und hatten den jungen Spieler vorgestellt. Jetzt berichten wir, wie es in diesem Jahr weitergegangen ist.

Wir haben uns zu einem Gespräch im DTC getroffen und dieses Gespräch haben wir auf Deutsch geführt! Vor einem Jahr wäre das nicht denkbar gewesen und es ist beeindruckend, wie Zlatan seine Deutschkenntnisse in dieser Zeit verbessert hat.



„Was hast Du im letzten Jahr erlebt?“

„Ich habe viele Turniere gespielt und vier Turniere habe ich gewonnen. Mit den 1. Herren haben wir leider knapp den Aufstieg verpasst: Beim letzten Spiel haben wir gerade so das letzte Doppel verloren. Das war sehr schade.

Das Problem war, dass alle in der Mannschaft krank, bzw. verletzt waren. Ich hatte Probleme mit dem Fuß, Artur hatte mit einer Handverletzung zu tun usw...

Ich habe mein Freiwilliges Soziales Jahr hier im Club absolviert und an vielen Aktivitäten teilgenommen. Auch für meine C-Trainerlizenz habe ich alles gemacht, was notwendig ist, die praktischen und theoretischen Kurse besucht usw... jetzt muss ich im November nur noch die Prüfung machen und ich hoffe, dass ich alles richtig machen werde. Und vor

allem hoffe ich, dass meine Deutschkenntnisse ausreichen, um die Prüfung zu bestehen.“

„Du hast ja ganz tolle Fortschritte gemacht im Deutschen...“

„Ja, ich gehe vier Tage in der Woche jeden Vormittag in die Schule zum Deutschunterricht. Ich besuche jetzt eine neue Schule: Sprachart heißt sie. Das ist dort ein Superintensivkurs. Ich möchte ja im März anfangen zu studieren.“

„Hier an der FU?“

„Ja, ich muss gucken. Erst brauche ich das C1-Zertifikat für Deutsch und dann kann ich gucken, wo ich studieren kann.“

„Was möchtest Du studieren...“

„Zuerst habe ich gedacht: Sportmanagement, aber das finde ich jetzt fast ein bisschen einseitig. Ich denke Business oder Ökonomie ist vielfältiger, es ist umfangreicher und ich habe damit mehr Möglichkeiten, denke ich. Das ist aber noch nicht entschieden.

Ich werde das auch noch mit Frau Fricke besprechen. Sie hilft mir sehr viel und steht mir auch bei meinen Entscheidungen hilfreich zur Seite. Ich habe ja noch Zeit.“

„Wie alt bist Du denn jetzt?“

„Ich bin 21. Ich weiß auf jeden Fall, dass ich neben dem Sport eine weitere Lebens- und Berufsperspektive brauche.“

„Hast Du hier jetzt auch Freunde gefunden?“

„Ja, das habe ich. Alle sind hier sehr, sehr freundlich zu mir, im Club hier überhaupt und in meiner Mannschaft auch. Ich habe auch in anderen Tennisclubs sehr nette Leute getroffen, z.B. bei Rot-Weiß. In Coronazeiten ist es ja etwas schwierig, wir gehen nicht viel aus, aber wir können uns schon treffen auch außerhalb des Tennisspielens.“

„Du gibst ja jetzt auch viele Trainerstunden...“

Ja, es freut mich sehr, dass viele Leute bei mir und mit



mir trainieren möchten. Ich habe keinen festen Trainerplan. Ich mache meinen Plan jede Woche, aber es darf auch nicht zuviel sein. Ich muss soviel lernen, Deutsch und für die Trainerlizenz, das erfordert viel Zeit und ich muss natürlich auch selbst trainieren, um besser zu werden.

„Du wohnst ja hier im Club, ist das für Dich o.k. so?“

„Ja, das ist super. Ich habe ein großes Bett gekauft und einen Schrank und jetzt auch einen Fernseher.“

„Du hast auch bei den Sommerferiencamps mitgeholfen...“

„Ja, bei allen vier Camps war ich dabei und es hat super viel Spaß gemacht. Es ist toll für die Kinder und es ist für alle superlustig.“

„Die Kids lieben Dich ja alle...“

„Ja, sie mögen mich alle. Ich mache auch gerne mit denen zusammen viele Spiele so zum Warmwerden und Einspielen, das finden sie alle toll.“

„Was macht Deine Familie...“
 „Sie leben ja in Bulgarien, nur ich bin in Berlin. Ich habe noch einen

großen Bruder - der spielt kein Tennis. Er arbeitet mit meinem Vater zusammen. Ich war jetzt wieder einige Tage dort. Ich brauche ja meine Familie und möchte auch ab und zu meine Freunde sehen.“

„Deine Mutter wird Dich sicher sehr vermissen?“

„Oh, ja. Sie ist immer sehr glücklich, wenn ich in Bulgarien bin. Es ist gut, dass mein Bruder ganz in der Nähe der Familie lebt.“

„Hat Deine Familie Dich mal hier besucht?“

„Nein, bisher noch nicht. Sie hatten einen Besuch geplant, aber jetzt mit Corona wollen sie lieber nicht fahren. Vielleicht ist ja Corona im nächsten Jahr vorbei und dann kommen sie bestimmt mal hierher.“

„Gibt es etwas, was Du besonders hier magst?“

„Ich mag hier eigentlich alles. Der Club ist so schön, die Leute sind alle so freundlich zu mir. Ich bin schon glücklich, wenn ich in Berlin bin.“

„Hast Du was erlebt im letzten Jahr, was vielleicht nicht so gut war?“
 „Nein, es war alles prima.“

„Es ist wirklich toll, wie gut Du jetzt schon sprichst.“

„Oh, jeh, ich mache noch so viele Fehler und muss mich ganz schön anstrengen, zu verstehen und richtig zu sprechen. Deutsch ist wirklich nicht so einfach.“

„Lieber Zlatan, danke für das Gespräch und weiterhin alles Gute.“

Nachtrag:

Seit dem 01.10.2020 ist Zlatan mit einem Unterstützungsvertrag Kategorie Silber der DUNLOP International GmbH ausgestattet. Das ist eine Anerkennung seiner spielerischen Leistung in der vergangenen Saison und gleichzeitig ein Ansporn für den weiteren Aufstieg in der Rangliste.





Who is who im DTC ?

Die wichtigsten Leute auf dem Gelände? Natürlich die Platzwarte

Interview mit Klaus Brockhoff



Darf ich fragen, wie alt Sie sind?

Ich bin 62.

Wie lange sind Sie schon hier bei uns im Club?

Seit 01. Februar 2008. Seit 1994 arbeite ich in Tennisanlagen. Ich war u.a. beim Blau-Gold Steglitz und beim LTTTC Rot Weiß. Ja, ich weiß schon, um was es geht.

Da Sie ja schon so lange hier sind, muss es hier ja wohl nett sein?

Ja, keine Frage, die Atmosphäre gefällt mir gut und überhaupt wie die Menschen hier miteinander umgehen, das gefällt mir sehr. Ich hab auch schon anderes kennengelernt, wo es nicht so freundlich war. Manchmal beschwerten wir uns ja, dass nicht alle grüßen und so, aber im Schnitt ist es schon ganz nett. Ich weiß nicht, ob ich das so sagen sollte, aber ganz ehrlich, bei manchen anderen Clubs sitzen die Nasen sehr weit oben. Das fängt schon damit an, dass man als Platzwart das Restaurant nicht nutzen darf. Man darf zwar reingehen, aber man muss in der Garderobe essen. Da ist man eigentlich Mensch zweiter Klasse. Das war ein Grund, warum

ich mich da nicht wohlfühlt habe. Das kannte ich vorher nicht.

Die Platzpflege ist ja immer so eine Sache. Letzes Jahr gab es ja neue Maschinen und so...

Ja, es gab die neuen Court Fix Geräte. Mit den neuen Sachen muss man erstmal eine Routine entwickeln, das beherrscht man nicht sofort. Aber das ist schon eine gute Sache. *Was macht man damit eigentlich?* Der Platz muss komplett gewässert werden und das Material, das man vorher aufgebracht hat, wird dann komplett verteilt.

Bei der Gerätebreite von über 2m hat man eher die Möglichkeit eine ebene Fläche zu schaffen, als wenn man das streifenweise macht. Man braucht auf jeden Fall zwei Leute. Einer muss Wasser auftragen, einer muss verteilen, aber dann funktioniert das gut.

Bei der Herrichtung der Plätze im Frühling sind Sie ja immer zu mehreren. Was macht eigentlich Harald, ist er noch dabei?

Nein, Harald hat jetzt hier aufgehört. Der ist Rentner und ja auch schon 75 und der hat gesagt, irgend-

wann muss auch mal Schluss sein. Das muss man auch verstehen.

Dafür ist dann jetzt Jacobus als neuer Mitarbeiter gekommen. Mit ihm kommen Sie gut klar?

Ja, er ist geschickt und fleißig. Wenn man ihm was erklärt, hört der zu und setzt das auch 1:1 um. Er ist erst 19 und er sucht nach einem Studienplatz, und da arbeitet er jetzt hier Sonntags und Montags. Wir können ganz froh sein, dass wir jemanden gefunden haben, der sich auch ein bisschen da reinkniet.

Sie arbeiten ja immer Dienstags bis Samstags. Wenn Sie hier morgens so kommen, wie sieht denn dann Ihr Tag so aus?

Ich komme um 6:00 Uhr. Dann wässere ich die Plätze und richte sie her. Repariere Schäden, die ja immer wieder auftreten und so weiter. Dafür brauche ich mindestens zwei Stunden. Richtig durchwässern und die Beschädigungen beseitigen... das dauert schon ein bisschen. Wenn z.B. abends noch jemand gewässert hat, das merke ich schon, dann ist es morgens leichter und ich brauche weniger Zeit. Meistens ist es aber so, dass es sehr trocken ist....

Pflegen die Mitglieder die Plätze denn soweit ganz gut...? Ist das besser oder eher schlechter geworden?

Da muss ich leider sagen: Das ist eher schlechter geworden. Irgendwo wird hier eine gewisse Art von Minimalismus betrieben. Ich möchte hier keinem auf die Füße treten, aber da wird dann teilweise nur eine Schleppenbreite hinter der Grundlinie abgezogen, das Doppelfeld wird garnicht abgezogen, sondern nur das Einzelfeld. Dann denke ich so, o.k. Leute, der Platz ist eigentlich breiter und länger und da sollte man auch wirklich alles abziehen. Das ist echt wichtig, um den Platz auch

wieder einzuebnen. Ich habe auch schon Mitglieder angesprochen, wo mir das extrem aufgefallen ist. Denen hab ich dann erklärt, warum das so sein soll. Das haben die dann auch verstanden. Vielleicht sind die einfach oft so in Gedanken und nehmen das nicht so richtig wahr.

Die reagieren dann positiv?

Ja, das machen die schon *Naja, es gibt ja auch Mitglieder, die sind auch schon beratungsresistent?* Ha,ha, das ist ja noch gelinde gesagt.

Da gibt es doch die Geschichte mit den Straßenschuhen auf dem Platz...

Genau. Der ist dann mehrfach ermahnt worden, von mir und auch vom Vorstand und letztendlich gab es dann eine Abmahnung. Vorher hat der das nicht eingesehen. Der kam immer mit Tennisschuhen hierher und hat dann Laufschuhe angezogen, damit er mehr Halt auf dem Platz hat. Ein Laufschuh hat ja ein viel größeres Profil und macht den Platz damit kaputt. Das Profil sollte

für den Tennisplatz eben ganz fein sein, damit der Platz nicht aufgewühlt wird. Das kann ich sonst gar nicht reparieren.

Ich hab auch schon Frauen gesehen, die gehen mit ihren Cowboystiefeln mit Absätzen auf den Platz...

Absolutes NoGo. Wenn ich sowas sehe, dann...

Warum müssen die Plätze eigentlich immer soviel gewässert werden?

Der Platz braucht das Wasser um eine feste Oberfläche zu haben. Wenn man nicht wässert, dann wird so ein Platz zu einer Buddelkiste nur loser Sand, weil der Sand keine Bindung mehr hat.

Wir haben doch hier Brunnenwasser, das alles so rot macht.

Ja, das ist sehr manganhaltiges Wasser und das hinterlässt die rote Färbung auf den Bänken. Ich gieße damit auch den Garten und die Pflanzen vertragen das. Wenn wir das alles mit dem Stadtwasser machen müssten, das könnte ja keiner bezahlen.

Uschi Teufel hat den Grundwasserzugang anlegen lassen, oder?

Ja, das war eine sehr gute Entscheidung.

Sie kümmern sich ja auch um den Garten, nicht ums Anlegen, aber um die Pflege?

Damit bin ich teilweise auch ein bisschen überfordert. Es bleibt wenig Zeit, um mal eine Hecke zu schneiden oder so. Da wäre es gut, wenn ein paar Leute mit Hand anlegen würden.

Claudia Wildfeuer hat ja in diesem Jahr im Vorgartenbereich angefangen.

Ja, das ist richtig toll. Tolle Idee, was sie da gemacht hat und es ist super, dass sich da auch Mitglieder mit eingebracht haben. Die kommt auch manchmal und wässert den Garten und so. Wir sind ja nur bis mittags da und manchmal ist es im Sommer schon auch super, wenn abends noch mal der Garten gesprengt wird. Alles in allem fühl ich mich hier im DTC wohl und auch anerkannt.

Jakobus Eckert - Herzlich willkommen im DTC



Jakobus arbeitet seit Sommer bei uns Sonntags und Montags als Platzwart neben seinem Orientierungsstudium (MINT Grün) an der TU Berlin. Er ist 19 Jahre alt und hat 2020 sein Abitur am Droste-Hülshoff Gymnasium in Zehlendorf gemacht. „Die Arbeit hier ist abwechslungsreich, macht mir Spaß und passt gut in meinen Studienzeitplan. Mal ist viel zu tun und dann saisonal auch mal weniger, meist arbeite ich alleine, aber auch mit Klaus zusammen, wenn vier Hände nötig sind, wie im Frühjahr und beim Hallenaufbau. Ich arbeite gerne mit ihm zusammen, er hat mir viel gezeigt und er sagt mir sehr direkt, was ich gut mache oder verbessern kann. Das gefällt mir. Das Arbeitsklima ist insgesamt angenehm, die Mitglieder sind alle sehr nett. Mit Tennis hatte ich bisher eher weniger zu tun. Mein Hobby ist das Tanzen. und ich tanze im Blau-Weiß Berlin. Seit der 4ten Klasse tanze ich Standard und Lateinamerikanisch und habe auch schon etliche Preise und Pokale gewonnen. Letztes Jahr waren meine Partnerin und ich Sieger beim Cole-Pokal in der Hauptgruppe D. In diesem Jahr durften ja leider keine Turniere stattfinden. Hoffentlich im nächsten Jahr dann wieder.“

Also, herzlich willkommen, Jakobus, schön, dass Du bei uns bist!

Rosa Torrasi, die neue Gastronomin

Zwei Lebensbereiche: Gesang und Gastronomie

von Viola Hecht-Schwabenbauer

Rosa wurde in Sizilien geboren, aber in Deutschland ist sie aufgewachsen. Kurz nach ihrer Geburt sind ihre Eltern nach Deutschland gekommen und erst jetzt nach 55 Jahren in Berlin für immer nach Sizilien zurückgekehrt.

„Für mich ein Grund in der Zukunft natürlich wieder öfter nach Sizilien zu reisen, denn ich will ja meine Eltern sehen.“ sagt Rosa. Familie ist für sie sowieso wichtig, sei es ihre eigene verwandte Familie oder auch Familie im Sinne von Verbundenheit miteinander. Sie betont im Gespräch immer wieder, dass sie die Menschen um sich herum und besonders auch ihre Gäste als Familie betrachtet, die sie glücklich machen will. Rosa war 25 Jahre lang mit ihrem Mann auf Tour, er hat sie mit dem Keyboard begleitet und sie hat gesungen. Sechs Jahre lang hatte sie Gesangsunterricht bei dem Gesangspädagogen Cesare Colonna und mit ihrem Mann war sie ein perfektes Duo. *„Meine Tochter Francesca ist mit einem Kindermädchen aufgewachsen, weil wir immer unterwegs waren. Wir waren ein tolles Duo, wir waren sehr bekannt. wir sind viel gereist und hatten richtig Erfolg.“*

Sie singt die ganzen italienischen Schlager.: ciao, ciao bambina, - marina - diana - azzuro - felicità, alle diese italienischen Schlager von damals, die für Italien stehen, buonasera signorina. *„Als mein Mann starb, war für mich eine Ära vorbei. Jetzt singe ich mit Musikplaybacks oder mit einem Gitarristen - auch mit meiner Tochter zusammen. Wenn ich große Konzerte gebe, dann habe ich natürlich eine richtige Band dabei. Im Sommer wollte ich auch hier im Club ein richtiges Konzert geben, aber da kommen dann so 300 oder 400 Leute und das geht ja jetzt nicht. Da machen wir lieber kleinere Events, aber immer mit Live-Musik.“*

Für den Winter stehen etliche Gastronomische Highlights auf dem Programm, vom neapolitanischen Abend über Muschel- und Gänseessen, alles natürlich auf neapolitanische und sizilianische Art gekocht. *„Ich komme ja aus einer Gastronomenfamilie, mein Papa hatte drei Restaurants, mein Sohn hat zwei. Meine sizilianische Oma hat ganz köstlich gekocht und ich habe natürlich viel bei ihr abgucken und mit sechzehn habe ich das erste Mal bei Papa im Betrieb mitgearbeitet. Ich weiß also genau, was los ist.“*

Als Rosas Mann vor fünf Jahren starb, da hat sie sich wieder in diesem Bereich umgesehen und auch bei verschiedenen Clubs gearbeitet. *„Und dann bin ich zufällig hier gelandet. Ich hatte mich eigentlich initiativ*





Der Clubraum mit frischen Blumen und hübsch gedeckt

Gastronomisches Event mit Live-Musik

als Kellnerin beworben, aber Familie Klein sagte mir, dass sie eine neue Gastronomie suchen. Und da habe ich gedacht: Ja, das ist meine Chance, eine neue Heimat zu finden." Diese Heimat möchte Rosa auch den Clubmitgliedern bieten. Es soll ganz familiär zugehen und sie will für ihre Gäste kochen wie man zuhause kocht. „Das hat mit Gastronomie so nichts zu tun. Jeder soll das Gefühl haben zuhause zu sein. Karte ja - natürlich, aber ich freue mich, dass ich in den fünf vergangenen Monaten soweit gekommen bin, dass man mich fragt, Rosa, was hast Du heute gekocht.“ Dabei setzt Rosa weitgehend auf Bioprodukte. „Bei mir muss alles frisch und Bio sein - da habe ich irgendwie einen Knall. Ich kaufe immer frisch ein und nur Bioware - das muss sein. Nur Biogemüse und Bioeier, frischer Honig. Das ist hier meine Familie und ich will gut für alle sorgen. Die Nudeln werden immer frisch zubereitet, das dauert manchmal ein bisschen, aber mein Topf kocht immer. Der Pizzaofen ist aus Neapel gekommen. Das ist ein Steinofenpizzaofen ohne Bleche und das schmeckt man auch, die ist wirklich lecker.“

Wenn viel zu tun ist, kommt Rosas Tochter Francesca und unterstützt Rosa und ihren neuen Lebenspartner, Luca.



„Meine Tochter Francesca singt auch mit mir und wenn ich sie hier brauche, dann kommt sie und hilft mir. Aber sie macht eine Ausbildung als Beauty-Managerin. Meine Tochter ist voll auf Bio und gesund und sportlich und so. Ich bin mehr ein Gemütsmensch. Ich esse sehr gerne und auch viel Süßes, z.B. Nutella und das leider auch oft nachts. Dann stehe ich auf und schmier mir Dinkelbrote mit Nutella.“

Aber Rosa geht es noch um viel mehr, als nur ums gute Essen. „Ich glaube, ein Tennisclub ist eine kleine Familie. Ich habe festgestellt, dass alle so ihre kleinen Wehwechen ha-

ben. Jeder hat etwas aus dem Nähkästchen zu berichten. Ich habe jetzt schon ganz viele Mitglieder kennengelernt, die mir Ihre Sorgen berichten. Ich bin ja nicht die Einzige, die z.B. einen Mann verloren hat. Ich habe festgestellt, dass ganz, ganz viele Frauen denselben Verlust erlitten haben. Das schweißt so eine kleine Gastro zusammen, wenn man sich um die Menschen kümmert. Es geht mir hier also nicht nur um den Verdienst. Ich möchte sagen, ich habe hier ein kleines Zuhause gefunden.“

Little Italy in Dahlem

Die neue Ristobar da Rosanna

von Chrissie Jonas



Seit Mai hat die neue Gastronomie in unserem Club ihre Trikolore-Tore geöffnet und sowohl das üppige Innenleben, als auch die kulinarischen Angebote haben sich merklich Richtung Süden verschoben.

Wer die übliche Gastronomie eines Sportvereins erwartet, der wird vermutlich etwas überrascht sein weder Bockwurst, Burger, Bulette oder Brathering im Angebot zu finden, und auch einen Strammen Max findet man nun bestenfalls in einer der Herrenmannschaften, aber nicht mehr auf der Speisekarte; stattdessen gibt es die für eine italienische Ristobar typischen Klassiker wie Antipasti, Bruschetta (sprich: Brusketta), Tramezzini, Ciabatta...

Gerade in diesem pandemischen Sommer gereichte das mediterrane Ambiente, inklusive zwischenmenschlichen neapolitanischen und sizilianischen Sprachproben, als willkommener Ersatz für den vielfach nicht angetretenen Mittelmeerurlaub. An den gelegentlichen Liederabenden, bei denen unter anderem die wohlklingenden Gassenhauer der 50-er und 60-er Jahre zum Besten gegeben werden, haben auch gefühlvolle Balladen vom - wie ich finde - weit unterschätzten Troubadour Adriano Celentano einen

verdienten Platz.

Rosa ist eine seit Jahrzehnten erfahrene Küchenfee eigener Prägung mit großem Herzen & molto anima, Luca hat das Handwerk von der Pike auf gelernt - der eine kocht so gut wie der andere, wobei Rosa die Klassiker ihrer sizilianischen Mutter und Großmutter beherrscht, und der gelernte Koch Luca mitunter auch beweist, dass er auch die anspruchsvolle Cucina Italiana bedienen kann, als er uns spontan eine frisch geschlagene Zabaione gleichermaßen überzeugend zauberte wie einen geschmacklich einwandfreien Pulposalat.

Mit frischen Pizzen aus dem Steinofen liegt man freilich immer richtig und auch die Bolognese à la Rosa ist ein Klassiker, aber Speisekarten sind so geduldig wie jedes gedruckte Papier, daher sollte man als Gast vielleicht eher den beiden Wirtsleuten mehr Vertrauen schenken als der vermeintlichen Karte, und sich offen zeigen für den tagesfrischen Variantenreichtum der echten süditalienischen Küche.

Auch in Italien stehen die besten Tages-Gerichte mit Kreide geschrieben auf einer Tafel, denn gute Köche kaufen morgens frisch und stellen es Abends auf den Tisch! So auch

hier in der Ristobar.

Bei Vorreservierung für mehrere Personen kann man natürlich konkrete Wünsche für ein Gericht und/oder Menü äußern. Es gibt wenig, das mit entsprechender Planung nicht umgesetzt werden kann. Freunde von Chili & Knoblauch kommen jedenfalls voll auf ihre Kosten.

Meine Familie und ich haben uns in den letzten Monaten regelmäßig von den spontanen Kreationen des Hauses überraschen lassen und eine ungezwungene Atmosphäre genießen können, in der vor allem die lebhaften bambini immer als großer Gewinn gesehen und entsprechend verwöhnt werden, daher - und wohl auch wegen meiner eigenen Kochkünste - fragen die Nachkommen allzu oft: "Können wir heut' Abend bei Rosa essen?"

A presto!

P.S.

Und Buletten gibt es manchmal doch, sie heißen nur anders: POLPETTE. Sie sind kleiner, feiner, delikater - italienischer eben.

Erwachsenen-Camp 27. bis 31. Juli 2020

Sofort ausgebucht!

von Chrissie Jonas

Erfreulicherweise konnte auch in diesem Jahr, in dem ja so einiges ausfallen musste, das beliebte Erwachsenen-Camp stattfinden.

Kaum hatte Matthias den Anmeldezettel an die weiße Infowand gepinnt, schon waren die 20 begehrten Plätze binnen weniger Tage vergeben.

Jeden Abend trafen sich die toughen Tennisheld*innen (19 Damen und ein mutiger Mann) von 18:00 bis 20:00 Uhr auf den Plätzen, und viele auch im Nachgang zu einer geselligen, kulinarischen Stärkung nach dem Sport in lauer Sommerluft auf unserer schönen Terrasse. In Vierergruppen wurde jeden Tag mit einem anderen Trainer gespielt, die zwei Damen und drei Herren schafften es mit spielerischen Elementen ihre Schützlinge mit Spiel & Sport bei guter Laune zu halten. Das fünfköpfige Lehrpersonal und wir waren gleichermaßen motiviert unsere Tennistechniken und Spielstrategien zu verfeinern. Jeden Tag ein anderer Coach, der mit unterschiedlichen Methodiken und Trainingsschwerpunkten die Talente seiner Schäfchen optimierte.

Am letzten Spieltag wurde auf der Terrasse ein gemeinsames italienisches Abendessen "al fresco" genossen und noch bis spät in die Sommernacht geplaudert und geproestet!

Ein sportlicher Dank geht an unsere Trainer Simone Gotthardt, Linda Strombacha, Daniel Ivanenko, Zlatan Palazov und last but not least an unseren Vorstand und Jugendwart Matthias „Matze“ Wegener.



FLAMINGO TOURS & ALBENA GROUP

IHRE SPORTLICHEN URLAUBSBEGLEITER IN DEN VIER JAHRESZEITEN

Am Schwarzen Meer, verwöhnt von den Sonnenstrahlen, schmeichelnden Wellen und weichem Strandsand oder hoch in den schweizerischen Alpen, umgeben von steilen Wanderwegen, reizenden Skipisten und geheimnisvoller Natur.

Wohin es geht und wer mitreist - entscheiden Sie. Flamingo Tours unterstützt Sie bei der perfekten Gestaltung Ihrer Aktivreise. Egal welche Seite im Kalender Sie aufschlagen.

SPORT & ERHOLUNG AM MEER



Unsere Sportresorts heißen Sie vom Anfang April bis Ende Oktober „Herzlich willkommen!“ und bieten neben zahlreichen Sportarten Unterkunft in verschiedenen Kategorien: von der Jugendromantik eines Hüttenensembles bis zum ultimativen Luxus einer 5-Sterne-Anlage.

ALBENA RESORT (FLUGHAFEN VARNA)



37 Hotels, 38 Sportarten, eigene Bio-Farm, integrierte Rehabilitationsklinik und angrenzendes Naturschutzgebiet erwarten Sie in dem Europäischen Sportresort ALBENA an der bulgarischen Schwarzmeerküste. Tennis, Golf, Reiten, Beach Volleyball, Surfen, Paragleiten, Yoga, Pilates, Cross-Fitness und viel mehr können Sie direkt an Ihrem Hotel

www.albena.bg

oder in der nächsten Umgebung hobbyinspiriert oder professionell praktizieren. Bei flexiblen Unterbringungsmöglichkeiten.

ZUM BEISPIEL:

5*

Hotel Maritim Paradise Blue

HP ab 39,00 € p.P./N, VP ab 54,00 € p.P./N

5*

Hotel Flamingo Grand

HP ab 34,00 € p.P./N, VP ab 46,00 € p.P./N

4*

Komplex Ralitsa Superior

ab 34,00 € p.P./N im Arrangement "All Inclusive"



www.flamingotours.de

Für Organisation, Beratung und Buchung stehen die kompetenten Mitarbeiter unserer Gruppe zur Verfügung:

E-MAIL: info@flamingotours.de

40476 Düsseldorf, Ulmenstraße 15

TELEFON: +49 211 977 111 10 HOTLINE: marketing@flamingotours.de



PRIMORSKO VILLAGE (FLUGHAFEN BURGAS)



Für die Teamplayer, die als Gruppe unterwegs sind, abends am Lagerfeuer sitzen und der Gitarre lyrische Töne auslocken. Aber auch für die Genießer, die auf Hotelservice und exzellente Kulinarik nicht verzichten möchten. Für alle, die tagsüber am feinsandigen Strand liegen, beim Tennis, Vol-

www.primorskoclub.bg

leyball, Bogenschießen, Aerobic, Fußball oder Surfen gute Form beweisen und sich auf die abendliche Unterhaltung freuen, bietet die Ferienanlage die richtige Unterkunft.

ZUM BEISPIEL:

4*

Hotel Forest Beach

ab 32,00€ p.P./N. im DZ mit Arrangement „All Inclusive“

3*

Villas & Maisonetten Ropotamo

ab 33,00€ p.P./N. in der Villa mit Doppelbelegung, All Inclusive

HOTEL DES MASQUES 2* – ANZÈRE, KANTON WALLIS, SCHWEIZ

Das Hotel liegt im Zentrum von Anzère, direkt am autofreien Dorfanger mit herrlichem Blick auf die Walliser Alpen. Boutiquen, kleine Geschäfte, zwei Supermärkte, Restaurants, Cafés und Bars, Post und Geldautomaten, Bushaltestellen sowie die Talstation der Kabinenseilbahn erreicht man bequem zu Fuß. Das SPA- & Wellness-Center Anzère befindet sich unmittelbar neben dem Hotel.

Anzère verfügt über 14 Bergbahnen, (1 Gondelbahn, 3 Sessellifte, 7 Skilifte, 3 Förderbänder) 1 Boardercross und 1 Flypark. Die 58 km gut präparierten Pisten verteilen sich auf einer Höhe zwischen 1500m und 2500m. Im Dorf gibt es einen Skilift und ein Fliessband für Kinder und Anfänger. 12 km blaue Pisten, 37 km rote Pisten und 9 km schwarze Pisten - 11 km Pisten werden von 120 Schneekanonen bedient. 6 km Skiroute (markiert und nicht präpariert) sind zu Ihrer Verfügung. Ski, Snowboard, und Gleitschirmflieger finden einen freien Platz zwischen dem Tsalan

Skilift und der Berghütte.

Während der Sommersaison stehen zahlreiche Unterhaltungsmöglichkeiten und Attraktionen zu Verfügung: Wandern, Radfahren, Angeln, Picknick, Reitsport, Schwimmbäder, Paragleiten, Ballon-Flugschule und Klettern. Windsurfen wird am Martini-See angeboten.

In Crans Montagna ist der nächste Golfplatz gelegen, auf dem jedes Jahr das European Master Championship ausgetragen wird. Unmittelbar hinter dem Hotel verteilen sich sieben Tennisplätze, sowie eine Tennisschule.



In der Wintersaison beginnt die Unterbringung bei 71,00€ p.P./N. im DZ mit Leistung ÜFr.



Im Sommer ist der Einstieg bei 63,00€ mit derselben Leistung.



Ehrenamtliches Engagement

Christin Drücke

Der Königsweg zur Integration läuft über ein Arbeitsverhältnis.



Christin Drücke ist seit 2014 Mitglied im DTC und spielt hier auch in der Damen 40 - Mannschaft. Sie hat einen Mann, vier Kinder und den von allen geliebten Hund Lotti. Die Kinder sind jetzt 20, 18, 16 und 13 Jahre alt. Christin ist ein enormes Energiebündel. Wird einmal kurzfristig eine Ersatzspielerin gebraucht, kann man sicher sein, dass sie kommt, gut gelaunt, aufgeräumt und bestens sortiert. „Die Kinder, ja, die schaffen das schon und den Hund bring ich mit...“ Selten hat man das Gefühl, dass sie in irgendeiner Weise überfordert ist.

Als wir uns zu unserem Gespräch über ihre ehrenamtliche Tätigkeit in der Flüchtlingshilfe treffen, bereitet sie gerade eine internationale Veranstaltung mit mehreren 100 Beteiligten vor, denn neben Kindern, Mann und Mannschaftsspiel ist sie natürlich auch berufstätig. Sie ist Steuerberaterin bei Mazars, einer der größten weltweit tätigen Wirtschaftsprüfungs-, Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatungsgesellschaften. Die Gesellschaft ist in ca. 90 Ländern auf der ganzen Welt tätig und greift auf die Expertise von 40.000 Fachleuten zurück.

„Ich war die ganze Zeit berufstätig. In dem Laden habe ich mich beworben, als ich hochschwanger war mit meinem ersten Kind. Da habe ich denen im Bewerbungsgespräch gesagt: Kind unterbringen - kein Problem. Dann war es schwieriger. Die Tagesmutter rauchte in meinem Beisein und dem von meinem Sohn. Das geht ja gar nicht.“

Da musste ich meinem Arbeitgeber sagen: „Tut mir leid, ich muss doch einen Monat später kommen, eine neue Tagesmutter muss her - die andere raucht. Die Firma war begeistert.“

Aber die Firma hat es mitgetragen und nicht bereut. Christin ist für den Non-Profit-Bereich im Haus zuständig, d.h. sie betreut gemeinnützige Vereine und alle Themen, die mit der Besteuerung der öffentlichen Hand zu tun haben. Sie ist also auch beruflich eng mit dem Bereich des Ehrenamts verbunden und von daher besonders sensibilisiert für dieses Thema. „2015 war ja diese wahnsinnige Flüchtlingswelle. Alle Turnhallen waren

voll... ich dachte, was passiert hier gerade mit diesem Land. Es kamen soviele hier an und man wusste gar nicht, wie man denen helfen sollte. Dann waren ja alle komplett überfordert und es gab Aufrufe, dass man sich beteiligen könnte.“ Dann hat Christin sich Samstags für sechs Stunden zu Hause abgemeldet, um sich „das mal anzugucken“. Sie fuhr zum Fehrbelliner Platz ins Bürgeramt, in dem viele Flüchtlinge notdürftig untergebracht waren. „Drei Monate vorher hatte ich dort noch das Auto umgemeldet und dann kam ich dahin in eine völlig andere Welt: Alles in arabischen Schriftzeichen. Ich dachte, was ist hier eigentlich los? Da hab ich gesagt: Ich möchte gerne helfen. Wo kann ich hier anpacken?“

Die Beamten verwiesen sie an das Willkommensbündnis Steglitz-Zehlendorf. „Dann hab ich da angerufen und mich mit dem Mitbegründer, Günther Schulze, in einem Willkommenscafé verabredet.“ „Der fand mich herrlich naiv: „Was glauben Sie denn, wie das hier funktionieren soll? Sie sind bestimmt Lehrerin.“

Nein, Christin war keine Lehrerin, sondern eben Steuerberaterin. „Normalerweise gehen dann die Mundwinkel so nach unten. Aber der fing an zu strahlen. „Das ist ja großartig.“ Das war erste Mal, dass ich so eine Reaktion gesehen habe.“

Es stellte sich heraus, dass es einen enormen Beratungsbedarf bei Fragen von Spenden, Steuern ja oder nein, und so weiter gab.

Christin sprach mit ihrem Chef. „Wir sind hier ein Laden mit über hundert Leuten und können bestimmt was tun.“ Ihr Chef hatte gut zugehört: „Wir sollten da helfen, wo wir wirklich professionell helfen können.“

Christin organisiert also in Absprache mit dem Willkommensbündnis die erste Veranstaltung, der noch einige folgen sollten, in den Räumen des Roten Kreuzes.

„Wir hatten mit ca. 30 Leuten gerechnet und es kamen dann fast 90! Der Saal war richtig voll. Wir haben alle Fragen zum Ehrenamt, Spenden usw. rauf und runter beantwortet.“

Danach meldeten sich die Willkommensbündnisse aus anderen Städten. Die nächste Veranstaltung fand dann in Hamburg statt und so ging es weiter.

Die Mandanten meldeten sich und wollten gerne Flüchtlinge einstellen. „Wir haben uns in die Thematik Aufenthaltsstatus usw. reingekniet und schließlich ein kleines Büchlein rausgegeben, in dem wir die wichtigsten Fragen zur Einstellung von Flüchtlingen aufgelistet und beantwortet haben. Dann haben etliche unserer Mandanten tatsächlich Flüchtlinge eingestellt.“

Dabei sollte es aber nicht bleiben. Christin dachte sich, was die anderen können, können wir auch und ihr Chef war einverstanden. „Man muss natürlich aufpassen, dass man nicht aus einem Überengagement heraus, falsche Entscheidungen trifft.“ So wurden erst einmal Praktikumsstellen vergeben, um sich gegenseitig kennenzulernen, bevor man sich längerfristig bindet. „Tarek war zuerst ziemlich verschüchtert, aber nach dem Praktikum, wusste er, was auf ihn zukommt und wir wussten, dass er zu uns passt. Der hat einfach allen die Herzen geöffnet.“

Tarek wohnte im Studentenwohnheim und hat dann allen erzählt: „Hey, Kinder, es ist total blöd, wenn ihr alle nur so rumjobt. Ihr müsst eine Ausbildung machen.“ „Ich weiß nicht genau, wieviele er dazu bekehrt hat, aber es waren bestimmt einige.“

Nach diesem erfolgreichen ersten Versuch wurden dann noch mehr

Flüchtlinge eingestellt und ausgebildet. Von Hause aus schon Rechtsanwalt hat Ala innerhalb eines Jahres eine Ausbildung zum Steuerfachangestellten gemacht und studiert mittlerweile parallel zu seiner Arbeit.

„Es ist unglaublich, wie gut er Deutsch spricht. Ich muss immer lachen, der sagt zum Beispiel solche Sachen wie Tschüssikowski Christin. Und ich bin immer sehr erstaunt: Wie kommst Du auf sowas? Er sagt auch: Also, ich mach mich jetzt mal auf die Socken. Das macht ihm so viel Spaß, welches Land, welche Sprüche so hat.“

Als nächstes kommt Ali dazu. „Es war toll zu sehen, wie die sich immer gegenseitig geholfen haben. Tarek, der als erster da war, er wusste Bescheid. Ala hat dann Ali in die Geheimnisse der Sonderausgaben und Pauschbeträge eingeweiht. Die Ausbildung ist ja nicht ohne und sie haben sie alle mit Bravour bestanden.“

Deutschland wird Heimat - unter diesem Titel hat ein deutscher Anwalt, der perfekt Farsi spricht, Seminare entwickelt, die den Ankommenen erste Einblicke in die deutsche Denkweise vermitteln, dass die Deutschen es zum Beispiel mögen, wenn man pünktlich ist und noch andere wichtige Sachen. Damit die Seminare nicht weiter in

Kellerräumen stattfinden müssen, stellt Mazars seine Besprechungsräume zur Verfügung.

„Daraufhin haben sich noch weitere Geflüchtete bei uns beworben und wir haben noch einen Buchhalter eingestellt und einen IT-Experten. Ich gehe jede Woche mit denen zusammen Kaffee trinken und wir tauschen uns aus, wie alles so läuft. Für mich ist es total bewegend, wenn sie erzählen. Es hat lange gedauert, bis sie auch mal über ihre Flucht berichten. Ich habe da auch nie nachgefragt. Wenn sie darüber was erzählen wollen, dann können sie das tun, aber ich dränge sie nicht dazu.“

Man relativiert auch die eigenen Lebensumstände, die man ja nicht immer nur gut findet. Ich bewundere es, wie positiv sie sind und sagen, wir schaffen das alles. Wir haben jetzt eine Basis und darauf können wir aufbauen. Die lamentieren nicht rum. Da wird einfach angepackt. Ich habe verstanden, dass der Königsweg zur Integration über ein festes Arbeitsverhältnis läuft und ich hoffe, wir können da noch viel bewegen. Und ganz zum Schluss, was mich noch sehr freut: Auch ihre Frauen fangen jetzt an, sich um Ausbildung und Arbeit zu bemühen.“

Viola Hecht-Schwabenbauer



*v.l.n.r.:
Tarek, Ali,
Christin, Ala*

Der Sportwart berichtet

Erschwerte Bedingungen

Die wohl bisher außergewöhnlichste Sommersaison liegt hinter uns. Bis kurz vor Start der Saison war nicht klar, ob diese überhaupt stattfinden könne. Einige Vereine haben sich dann auch gegen eine Beteiligung am Punktspielbetrieb entschieden, weil sie sich nicht sicher waren, ob sie die Corona-Richtlinien einhalten können. Auch wir haben uns die Entscheidung nicht leicht gemacht. Letztendlich bin ich froh, dass wir uns für die Teilnahme am Punktspielbetrieb entschieden haben und dieser auch ohne Vorfälle

stattfinden konnte. Es wurden etliche hochspannende Punktspiele ausgetragen. Die Damen haben sich wacker in ihren Punktspielen geschlagen. Eine starke Leistung zeigte unsere Nummer eins Kimberly Freiwald, die sich nach ihren Siegen gegen mehrere starke Spielerinnen gleich um drei LK Stufen auf LK5 verbessern konnte. Umso bedauerlicher ist ihre Entscheidung den Dahlemer TC zu verlassen, um hochklassiger spielen zu können. Sie war nicht nur sportlich eine Bereicherung für den Dahlemer TC. Auch un-

ser Neuzugang Bernadette Lesse konnte mit tollem Tennis und einer positiven Bilanz begeistern. Die Herren haben hauchdünn den Aufstieg und damit auch das selbsterklärte Ziel verpasst. Genaueres kann man den jeweiligen Mannschaftsberichten entnehmen.

Durch den späten Beginn der Punktspielsaison konnten dieses Jahr auch die Clubmeisterschaften erst später beginnen. Die Siegerehrungen werden aufgrund der aktuellen Lage erst im Frühjahr 2021 im Freien stattfinden.

Liebe Grüße, Jan Grzegorzewski



Online-Buchungssystem

Die Digitalisierung erreicht den Dahlemer TC

Wie auch in vielen Firmen haben wir die Corona-Beschränkungen als Chance gesehen und ein Online-Buchungssystem im Verein eingeführt. Wir erhoffen uns davon gleich mehrere Vorteile:

1. Durch die Möglichkeit online zu buchen wird die Interaktion auf der Anlage zwischen unseren Clubmitgliedern minimiert und damit womöglich ein kleiner Beitrag bei der Verhinderung der Ausbreitung des Virus geleistet.
2. Durch das Online Buchungssystem kann jetzt mit minimalem Aufwand von überall aus ein Platz gebucht werden. Zuvor musste man erst zum Verein fahren, um dann

teilweise feststellen zu müssen, dass ein Platz zur gewünschten Uhrzeit gar nicht mehr verfügbar ist.

3. Bei ca. 650 Mitgliedern und sieben Plätzen befindet sich der Dahlemer TC an der Kapazitätsgrenze. Durch mehr Flexibilität bei der Buchung bin ich der Überzeugung, dass wir die Auslastung der Anlage erhöhen konnten und zwar unter Berücksichtigung einer fairen Verteilung der Plätze.

Obwohl es hier und da noch kleine Probleme mit einzelnen Buchungen gibt, ist der Übergang relativ reibungslos abgelaufen. Mit ca. 360 registrierten Benutzer*innen sind

die meisten Mitglieder inzwischen auch im System. Übrigens soll das neue System auch für die kostenpflichtigen Buchungen im Winter verwendet werden. Da die Buchungen mit einem Gast überhand genommen haben, wird für die nächste Freiplatzsaison für das Spielen mit einem Gast eine automatische Gebühr von 10 € berechnet.

Das überwiegend positive Feedback der Mitglieder freut mich und hinterlässt bei mir das Gefühl, dass sich die Mühen auch gelohnt haben.

*Liebe Grüße
Jan Grzegorzewski*

Club Turnier Ergebnisse

DAMEN EINZEL:	Linda Strombacha / Mimi Matijevic	6 : 4 / 6 : 0
HERREN EINZEL:	Zlatan Palazov / Artur Ivanenko	6 : 4 / 6 : 4
HERREN DOPPEL:	Dominik und Nikolas Möhr / Maximilian Klein und Christian Eisenhardt	6:4 / 4:6 / 10:2
HERREN 50:	Torsten Ferber / Olaf Zielke	6:2 / 6:2
MIXED:	Robert und Mimi Matijevic / Berit und Christian Wettich	6:3 / 6:2
JUNIORINNEN:	Mimi Matijevic / Louisa Bender	7:5 / 7:5
JUNIOREN:	Maximilian Klein / Konstantin Klein	6:1 / 6:1



Mixed-Ferienrunde



Überflutete Plätze nach dem Platzregen erforderten gesellige Pausen...

Auch in unserer dritten Saison hatten wir wieder sehr viel Spaß. Dank der tollen Mannschaft konnten wir zwei von vier Spielen gewinnen. Dabei war vor allem das eine oder andere Spiel im Mixed ein großes Erlebnis. Wir freuen uns schon sehr auf den nächsten Sommer! Danke an alle, die dabei waren.

Ute Mikulski.



v.l.n.r.: Philipp Steden, Ute Mikulski, Stefan Eberhardt, Veronika Höpfner, Ursula Lohr-Eckart, Torsten Ferber



v.l.n.r.: Stephan Schulz, Stefan Hardege, Meike Lattermann

Damen 50 - Corona verlangt neue Ideen: Boule statt Tennis- gemeinsam spielen im Club...

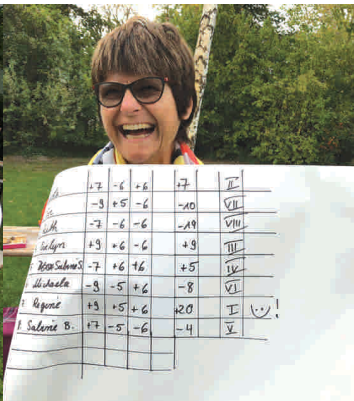
von Viola Hecht-Schwabenbauer

Die Verbandsspiele sind für uns in diesem Jahr ausgefallen. Wir hatten uns gerade rechtzeitig abgemeldet. Da war die Vorgabe noch: nur 4 Spielerinnen, kein coachen auf dem Platz, nicht duschen, kein gemeinsames Essen... NO, haben wir gesagt, dazu haben wir keine Lust. Und das war auch gut so. Wir haben uns während der Saison zum Spielen und zum Essen getroffen, und haben natürlich die Verbandsspiele vermisst, aber auch im Nachhinein sind wir uns einig: Für uns war das die richtige Entscheidung. Am Saisonende haben wir ja immer unser Saisonabschlussturnier organisiert. Durch die Verzögerung der Verbandsspiele bei allen Mannschaften gab es dafür in

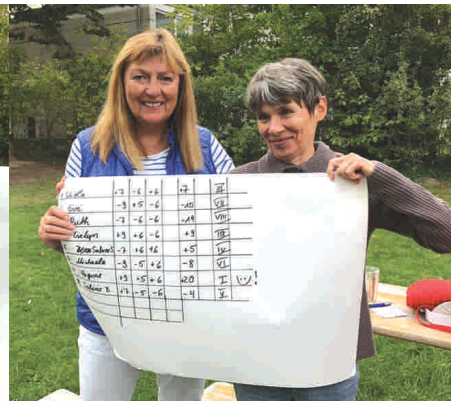
diesem Jahr keine Plätze. Was tun? Wir hatten eine neue Idee: Wir treffen uns im Clubgarten und spielen eine Boule-Competition. Sabine Britze, unsere geniale Spielleiterin, entwarf den Plan und es war super. Zwölf Frauen tummelten sich auf dem Rasen mit schweren silbernen Boulekugeln in der Hand spielten um den Sieg. Es hat enorm viel Spaß gemacht, wir haben zusammen gespielt, gequatscht, gegessen, getrunken... es war ein schöner Nachmittag, über den wir uns alle gefreut haben. Clubleben mal anders und der Situation angepasst: Corona verlangt neue Ideen.



Gemütliche Runde im DTC



Sabine Britze mit Einsatzplan



So sehen Siegerinnen aus:
Evelyn Schmidt und Dr. Regine Illner



v.l.n.r.:
Michaela Thaeter,
Evelyn Schmidt,
Dr. Regine Illner,
Evelyn Schenkel,
Viola Hecht-Schwabenbauer,
Sabine Britze,
Dr. Sabine Steinmeyer
vorne sitzend: Ruth Gatterer



Ergebnistabelle Sommer 2020

Mannschaft	Mannschaftsführer*in	Spielklasse	Ergebnis	
Herren	Grzegorzewski Jan (01771732691)	Herren Meisterklasse Gruppe A	3	3:2
Herren II	Klein Maximilian (030/8325042)	Herren Bezirksoberrliga I Gruppe A	5	2:4
Herren III	Schrezenmaier Hendrik (0308325042)	Herren Bezirksliga I Gruppe I	3	1:2
Herren 30	Steden Philipp (01794941762)	Herren 30 Verbandsliga Gruppe D	6	0:5
Herren 40	Wettich Christian (0308325042)	Herren 40 Bezirksoberrliga I Gruppe B	4	1:3
Herren 50	Auer Marcus (0172 3158032)	Herren 50 Bezirksoberrliga I Gruppe B	1	4:0
Herren 50 II	Gerstenberger Jürgen (0308325042)	Herren 50 Bezirksliga I Gruppe A	4	1:3
Herren 65 (4er)	Luber Wolfgang (0160 90153362)	Herren 65 Bezirksoberrliga II Gruppe A	4	5:5
Herren 70 (4er)	Göber Friedhelm (0308325042)	Herren 70 Verbandsliga Gruppe C	5	1:7
Damen	Freiwald Kimberly (-)	Damen Verbandsoberrliga Gruppe A	6	2:4
Damen II	Detzner Sophia (0308325042)	Damen Bezirksoberrliga II Gruppe A	2	3:2
Damen 30	Ziebart Katharina (0308325042)	Damen 30 Verbandsoberrliga Gruppe B	2	2:1
Damen 40	Hoepfner Veronika (0308325042)	Damen 40 Verbandsoberrliga Gruppe A	3	2:2
Damen 40 II	Louden Salma (0308325042)	Damen 40 Bezirksoberrliga I Gruppe A	5	2:3
Damen 40 III	Engelsing Meike (030 8325042)	Damen 40 Bezirksliga I Gruppe A	3	5:1
Damen 50	Gatterer Ruth (0308325042)	Damen 50 Bezirksoberrliga I Gruppe E	5	1:4
U18 w (4er)	Gause Helena (030 8325042)	U18 w VL Gruppe C	2	8:2
U18 w II (4er)	Lenz Paulina (0179 6161709)	U18 w VL Gruppe D	6	0:10
U18m (4er)	Klein Maximilian (030/8325042)	U18 um Platz 5	2	1:1
U18m (4er)	Klein Maximilian (030/8325042)	U18m MKL Gruppe B	3	2:4
U18m II (4er)	Erdbrügger Julius (030 8325042)	U18m BOL I Gruppe C	3	7:3
U18m III (4er)	Asperger Philipp (030 8325042)	U18m BL I Gruppe D	5	4:6
U15 w (4er)	Engelsing Meike (030 8325042)	U15 w VL Gruppe A	3	5:5
U15 w II (4er)	Gause Helena (030 8325042)	U15 w BOL I Gruppe D	4	2:6
U15 m (4er)	Klein Konstantin (030 8325042)	U15 m VOL Gruppe B	3	5:5
U15 m II (4er)	Bayer Simeon (030 8325042)	U15 m BOL I Gruppe D	1	7:1
U12 (4er)	Matijevic Zino Mare (0308325042)	U12 MKL Gruppe A	4	4:6
U12 II (4er)	Rolinck Christopher (0172906 42 62)	U12 BOL II Gruppe C	6	2:6
Midcourt m/w (4er)	Matijevic Zino Mare (0308325042)	Midcourt m/w VOL Gruppe C	3	4:4

Mannschaftsmeisterschaft 2020

Dahlemer Tennisclub (13018)

Ergebnistabellen - kompakt



Herren Meisterklasse Gruppe A

	Pkt.	Matches	Sätze
1 Tennis-Club SCC Berlin II	4:1	36:9	73:22
2 BTC Grün-Gold 1904	4:1	26:19	57:41
3 Dahlemer Tennisclub	3:2	30:15	65:34
4 TK Blau-Gold Steglitz	3:2	28:17	60:35
5 TC GW Lankwitz	1:4	15:30	30:63
6 BTTC Grün-Weiß	0:5	0:45	0:90

Herren Bezirksoberliga I Gruppe A

	Pkt.	Matches	Sätze
-1 SV Berliner Brauereien	6:0	45:9	95:25
2 Tennis-Club SCC Berlin IV	5:1	40:14	83:30
3 SC Eintracht Berlin e.V.	4:2	34:20	70:42
4 Neurnuppiner TC Grün-Weiß	2:4	26:28	55:59
5 Dahlemer Tennisclub II	2:4	25:29	56:61
6 TC 'Weiße Bären Wannsee' II	2:4	19:35	40:74
7 TC Lichterfelde 77	0:6	0:54	0:108

Herren Bezirksliga I Gruppe I

	Pkt.	Matches	Sätze
1 VfL 1891 Tegel II	4:0	28:8	59:20
2 Treptower Teufel TC II	3:1	21:15	46:33
3 Dahlemer Tennisclub III	1:2	9:18	18:38
4 VfB Hermsdorf	1:3	17:19	38:39
5 TC Blau-Gold Wuhlsheide	0:3	6:21	14:45

Herren 30 Verbandsliga Gruppe D

	Pkt.	Matches	Sätze
1 TC BSC Süd 05 Brandenburg	4:1	32:13	68:29
2 SV Reintickendorf 1896 III	4:1	30:15	63:38
3 NTC "Die Kärguruns"	3:2	22:23	49:54
4 TC Medizin Berlin Buch	3:2	20:25	44:52
5 Fachvereinigung Tennis e.V.	1:4	19:26	46:57
6 Dahlemer Tennisclub	0:5	12:33	30:70

Herren 40 Bezirksoberliga I Gruppe B

	Pkt.	Matches	Sätze
1 Humboldt Tennis-Club	4:0	30:6	62:16
2 TVG 'Sally Bein' Beelitz	3:1	19:17	42:37
3 TSG Break 90 II	2:2	15:21	34:44
4 Dahlemer Tennisclub	1:3	13:23	32:53
5 TV Frohnau II	0:4	13:23	30:50

Herren 50 Bezirksoberliga I Gruppe B

	Pkt.	Matches	Sätze
-1 Dahlemer Tennisclub	4:0	26:10	54:27
2 TC 'Weiße Bären Wannsee' II	2:1	20:7	42:15
3 BSG Bezirksamt Wedding	2:1	18:9	41:22
4 Tennis-Club Bad Wilsnack e.V.	1:3	12:24	30:54
5 TK Blau-Gold Steglitz II	0:4	5:31	16:65
6 TV Bettina-von-Armim e.V.	0:0	0:0	0:0

Herren 50 Bezirksliga I Gruppe A

	Pkt.	Matches	Sätze
1 TC Mariendorf II	4:0	34:2	68:7
2 TC Weiß-Rot Neukölln	3:1	22:14	48:31
3 TC 1899 Blau-Weiss Berlin III	2:2	17:19	37:43
4 Dahlemer Tennisclub II	1:3	13:23	33:51
5 TC BW Hohen Neuendorf	0:4	4:32	12:66
6 Hermsdorfer Sport-Club III	0:0	0:0	0:0
7 SV Reintickendorf 1896 II	0:0	0:0	0:0

Herren 65 Bezirksoberliga II Gruppe A

	Pkt.	Matches	Sätze
1 TSG Fredersdorf-Vogelsdorf	10:0	26:4	53:8
2 Berliner SV 1892 II	6:4	20:10	43:25
3 TK Blau-Gold Steglitz	5:5	15:15	33:31
4 Dahlemer Tennisclub	5:5	15:15	31:33
5 Lankwitzer TC	4:6	14:16	33:36
6 Olympischer Sport-Club II	0:10	0:30	0:60

Herren 70 Verbandsliga Gruppe C

	Pkt.	Matches	Sätze
1 VfL Berliner Lehrer	8:0	22:2	46:10
2 Berliner SV 1892	5:3	12:12	28:25
3 BSC	4:4	11:13	26:30
4 Hermsdorfer Sport-Club II	2:6	10:14	22:31
5 Dahlemer Tennisclub	1:7	5:19	14:40
6 TC GW Nikolassee II	0:0	0:0	0:0
7 Tennis Verein Preussen	0:0	0:0	0:0
8 TC OW Friedrichshagen II	0:0	0:0	0:0

Damen Verbandsoberliga Gruppe A

	Pkt.	Matches	Sätze
1 Tennis-Club Tiergarten	5:1	39:15	85:33
2 Neuenhagener Tennisclub 93	5:1	39:15	85:40
3 BTC Grün-Gold 1904	3:3	31:23	70:54
4 TC GW Nikolassee	3:3	25:29	60:68
5 BTC Gropiusstadt	3:3	25:29	56:66
6 Dahlemer Tennisclub	2:4	22:32	51:72
7 TC Berlin-Mitte Albert Gutzmann e.V.	0:6	8:46	18:92

Damen Bezirksoberliga II Gruppe A

	Pkt.	Matches	Sätze
-1 TC Weiß-Rot Neukölln II	5:0	40:5	82:12
2 Dahlemer Tennisclub II	3:2	31:14	66:32
3 BTC Grün-Gold 1904 III	3:2	26:19	55:43
4 TC Mahlow 1957	3:2	19:26	38:56
5 TSV Berlin-Wedding 1862	1:4	10:35	25:72
6 FVT Heilandsweide II	0:5	9:36	23:74

Damen 30 Verbandsoberliga Gruppe B

	Pkt.	Matches	Sätze
-1 TC Grün-Weiß Bergfelde	3:0	18:9	36:22
2 Dahlemer Tennisclub	2:1	18:9	37:19
3 BTC Grün-Gold 1904	0:0	0:0	0:0
4 Tennis-Club Kleinmachnow	1:2	9:18	20:37
5 Sportclub Müggelheim	0:3	9:18	21:36

Damen 40 Bezirksoberliga I Gruppe A

	Pkt.	Matches	Sätze
1 SC Brandenburg e.V.	4:1	36:9	74:21
2 Verein für Körperkultur	4:1	30:15	63:33
3 TC BW Hohen Neuendorf	3:2	22:23	48:49
4 Siemens TK Blau-Gold 1913	2:3	26:19	55:43
5 Dahlemer Tennisclub II	2:3	21:24	47:51
6 TC GW Nikolassee III	0:5	0:45	0:90

Damen 40 Verbandsoberliga Gruppe A

	Pkt.	Matches	Sätze
-1 TC 1899 Blau-Weiss Berlin	3:1	27:9	55:22
2 Tennis-Club Tiergarten	3:1	23:13	48:29
3 Dahlemer Tennisclub	2:2	13:23	27:47
4 LTTC "Rot-Weiß" Berlin	1:3	15:21	34:42
5 Turgemeinde in Berlin	1:3	12:24	26:50

Damen 40 Bezirksliga I Gruppe A

	Pkt.	Matches	Sätze
-1 TC BW Hohen Neuendorf II	5:1	41:13	83:31
-2 TC Weiß-Rot Neukölln II	5:1	40:14	82:35
5:1 33:21 71:43			
4 TC Blau-Gold Wuhlsheide	2:4	30:24	65:50
5 Grunewald TC III	2:4	26:28	54:59
6 BTC Wista II	2:4	19:35	43:72
7 SV Berliner Brauereien II	0:6	0:54	0:108

Damen 50 Bezirksoberliga I Gruppe E

	Pkt.	Matches	Sätze
1 SV Berliner Brauereien	5:0	40:5	82:10
2 BSC Rehberge 1945	4:1	37:8	75:20
3 TC Schwarz-Gold Berlin	3:2	27:18	56:37
4 Treptower Teufel TC	2:3	22:23	44:46
5 Dahlemer Tennisclub	1:4	9:36	18:72
6 Olympischer Sport-Club II	0:5	0:45	0:90

Mannschaftsmeisterschaft 2020

Dahlemer Tennisclub (13018)

Ergebnistabellen - kompakt (Fortsetzung)



U18 w VL Gruppe C			U18m MKL Gruppe B			U18 w VL Gruppe D			U18m VL I Gruppe C			
Pkt.	Matches	Sätze	Pkt.	Matches	Sätze	Pkt.	Matches	Sätze	Pkt.	Matches	Sätze	
9:1	26:4	53:11	1	TC OW Friedrichshagen	10:0	26:4	52:13	1	Tennis-Club SCC Berlin	6:0	18:0	36:3
8:2	21:9	43:22	2	BTTC Grün-Weiß II	8:2	23:7	49:17	2	TC 1899 Blau-Weiss Berlin	4:2	11:7	24:14
6:4	17:13	39:29	3	BTC Wista	5:5	13:17	28:37	3	Dahlemer Tennisclub	2:4	7:11	15:24
5:5	17:13	39:27	4	'Sutos' 1917	4:6	15:15	36:32	4	TC Grün-Weiß Bergfelde	0:6	0:18	2:36
2:8	5:25	12:51	5	Neuenhagener Tennisclub 93	3:7	11:19	27:42	5	SG Heilandsweide Preussen	3:7	10:20	25:44
0:10	4:26	8:54	6	Dahlemer Tennisclub II	0:10	2:28	6:57	6	NTC 'Die Kängurus'	0:10	0:30	0:60
U18 um Platz 5			U18m VL I Gruppe D			U15 w VL Gruppe A			U15 w BOL I Gruppe D			
Pkt.	Matches	Sätze	Pkt.	Matches	Sätze	Pkt.	Matches	Sätze	Pkt.	Matches	Sätze	
1:1	3:3	6:6	1	BTC Groppusstadt	10:0	29:1	59:3	1	BTTC Grün-Weiß II	10:0	28:2	56:5
1:1	3:3	6:6	2	USV Potsdam	6:4	19:11	40:23	2	TV Frohnau II	8:2	22:8	44:17
			3	PTC 'Rot-Weiß' Potsdam II	6:4	15:15	30:32	3	Dahlemer Tennisclub	5:5	14:16	29:35
			4	TVG 'Sally Bein' Beelitz	4:6	13:17	27:36	4	'Sutos' 1917	5:5	13:17	29:35
			5	Dahlemer Tennisclub III	4:6	8:22	16:46	5	TC BW Hohen Neuendorf	1:9	7:23	18:47
			6	TC Weiß-Rot Neukölln III	0:10	6:24	16:48	6	BTC Groppusstadt	1:9	6:24	13:50
			7	Berliner Hockey-Club II	0:0	0:0	0:0					
U15 m VOL Gruppe B			U15 m BOL I Gruppe D			U12 MKL Gruppe A			U12 BOL II Gruppe C			
Pkt.	Matches	Sätze	Pkt.	Matches	Sätze	Pkt.	Matches	Sätze	Pkt.	Matches	Sätze	
10:0	28:2	56:6	1	BTTC Grün-Weiß	7:1	19:5	39:11	1	Berliner SV 1892 II	6:2	18:6	38:14
8:2	25:5	51:14	2	Tennis-Club SCC Berlin III	4:2	12:6	25:12	2	TC Wilmersdorf	5:3	11:13	25:29
5:5	16:14	35:29	3	Dahlemer Tennisclub	4:2	10:8	20:17	3	TSV Berlin-Wedding 1862	4:4	13:11	29:26
5:5	15:15	33:31	4	Tennis-Club Kleinmachnow	0:0	0:0	0:0	4	Turmgemeinde in Berlin II	0:0	0:0	0:0
2:8	6:24	13:48	5	Olympischer Sport-Club	0:0	0:0	0:0	5	Tennis-Verein TeBe II	3:5	12:12	28:27
0:10	0:30	0:60	6	Grunewald TC	2:6	9:15	20:31	6	Dahlemer Tennisclub II	2:6	6:18	14:38
Midcourt m/w VOL Gruppe C			U15 m BOL I Gruppe D			U12 MKL Gruppe A			U12 BOL II Gruppe C			
Pkt.	Matches	Sätze	Pkt.	Matches	Sätze	Pkt.	Matches	Sätze	Pkt.	Matches	Sätze	
8:0	22:2	45:4	1	NTC 'Die Kängurus'	7:1	19:5	39:11	1	TK Blau-Gold Steglitz	10:0	27:3	56:8
4:4	13:11	26:22	2	TC Berlin-Weißensee	4:2	12:6	25:12	2	BTTC Grün-Weiß	6:4	18:12	38:24
4:4	13:11	26:23	3	Dahlemer Tennisclub	4:2	10:8	20:17	3	SV Zehlendorfer Wespen	6:4	17:13	35:28
4:4	12:12	24:24	4	Neuenhagener Tennisclub 93	0:0	0:0	0:0	4	Dahlemer Tennisclub	4:6	13:17	26:35
0:8	0:24	0:48	5	TC GW Lankwitz	0:0	0:0	0:0	5	PTC 'Rot-Weiß' Potsdam	2:8	8:22	16:44
					2:6	9:15	20:31	6	BTC Grün-Gold 1904	2:8	7:23	14:46

Mannschafts-Berichte

1. Damen

von Friederike Höpfner



v.l.n.r. stehend:
Sophia Detzner,
Baran Akhavan,
Linda Strombacha,
Sandra Musshoff,
Kimberly Freiwald
v.l.n.r. hockend:
Simone Gotthardt,
Friederike Höpfner,
Selina Adler

Hallo liebe Clubmitglieder, dieses Jahr spielten die 1. Damen in der Verbandsoberrliga, nachdem im letzten Sommer der Aufstieg geglückt war.

Neue Unterstützung erhielten wir in dieser Saison durch Bernadette Lessel, die an Position 2 die Mannschaft verstärkt und die wir hiermit nochmals herzlich willkommen heißen!

Trotz Corona und etlicher Regenunterbrechungen hatten wir auch dieses Jahr wieder viel Spaß an den Spielen und haben gekämpft, so viele Punkte wie möglich zu holen.

Unser erstes Spiel gegen den BTC Gropiusstadt konnten wir mit 6:3 für uns entscheiden - ein erfreulicher Auftakt in die Saison. Leider blieb das Glück jedoch nicht auf unserer Seite und wir verloren die folgenden vier Spieltage. Ein zweiter Sieg gelang jedoch (wenn auch Coronabedingt) gegen den TC Berlin-Mitte Albert Gutzmann. Die Bilanz der Saison war am Ende also bei 2:4, womit wir die Klasse halten werden.

Wir sind gespannt auf das nächste Jahr und würden uns freuen, im nächsten Sommer noch mehr Zu-

schaer bei den Heimspielen begrüßen zu können!

Für die 1. Damen spielten Kimberly Freiwald, Bernadette Lessel, Simone Gotthardt, Linda Strombacha, Selina Adler, Baran Akhavan, Sandra Musshoff, Friederike Höpfner, Mimi Matijevic und Sophia Detzner. Wir wünschen allen Mitgliedern eine erfolgreiche und freudige Wintersaison!

Mit sportlichen Grüßen
Eure ersten Damen

2. Damen

Voller Motivation

von Sophia Detzner

Voller Motivation und mit viel aufgeregter Energie aus der COVID-19-bedingten Tennispause sind wir dieses Jahr in die Sommersaison gestartet.

Dank unserer netten Gegner, Unterstützung von Freunden und Familie, Rosas Pizza und natürlich der super Mannschaft an sich war es eine tolle Saison, obwohl wir am Ende leider knapp den Aufstieg verpasst haben. Mit drei Siegen von insgesamt fünf Begegnungen sind wir letztendlich Tabellenzweiter geworden. Die Wintersaison werden wir jetzt zum Trainieren nutzen, um nächstes Jahr durchzustarten!

Vielen Dank an alle, die an unserem Erfolg mitgewirkt haben: Mimi Matijevic, Helena Gause, Louisa Bender, Ella Militz, Anna Wolff, Morgane Ribordy, Theresa Weickert, Paulina Lenz, Lara Erdbrügger, Lina Ohle, Lea Kästner, Satya Kluth, Carlotta Jaedicke, Sophia Detzner



v.l.n.r.:

Lina Ohle, Paulina Lenz, Anna Wolff, Lea Kästner, Helena Gause, Theresa Weickert, Lara Erdbrügger, Satya Kluth, Louisa Bender, Mimi Matijevic, Sophia Detzner

Damen 30

Meisterschaftsklasse knapp verpasst

von Katharina Ziebart

Lange hatten wir hin- und herüberlegt, ob wir in dieser Corona-Saison unter den seltsamen Bedingungen überhaupt antreten wollen, aber die Freude darüber, wieder Tennis spielen zu können, überwog dann doch. Einige der gegnerischen Mannschaften zogen bis zum verspäteten Saisonstart zurück, so dass es kurz vor dem Beginn noch den einen oder anderen Wechsel in der Gruppenzusammenstellung gab, und letztlich auch nur drei Spiele übrig blieben. Zwei davon – gegen den TC Kleinmachnow und den SV Müggelheim – waren nach den Einzel bereits für uns entschieden. Wir gewannen 7:2 und 8:1. Gegen den TC Bergfelde – immerhin Berliner Vizemeister im Winter bei den Damen 30 in den vergangenen Jahren – konnten wir leider urlaubs- und einschulungsbedingt nicht topbesetzt antreten. Unglücklicherweise riss sich dann auch noch Edda, die kurzfristig eingesprungen war, in ihrem Einzel die Achillessehne. Es sollte also leider nicht sein mit dem zweiten Aufstieg in Folge – das Spiel ging 6:3 verloren, und der TC Bergfelde sicherte sich den Aufstieg in die Meisterschaftsklasse. Wir werden es nächstes Jahr wieder versuchen – hoffentlich unter normaleren Bedingungen. Es spielten dieses Jahr für die Damen 30 Selina Adler, Lavinia und Melina Bochnig, Franziska Groß, Sandy Kluth, Katharina Schwarz und Katharina Ziebart. Vielen Dank an Meike Lattermann und Edda Fauck, die bei uns netterweise einsprangen!

Damen 40.1

Im Coronasommer ohne Abstiegsstress

von Veronika Höpfner

In diesem Jahr spielten wir gegen nur vier gegnerische Mannschaften: Blau-Weiß, Rot-Weiß, TiB und Tiergarten. Wie wir bei den Begegnungen erfuhren, waren alle anderen Mannschaften ziemlich heiß darauf, in die Meisterschaftsklasse aufzusteigen. Wir dagegen, mit unseren Verletzten an Bord, waren eigentlich alle ganz froh, dass man in diesem Jahr ohne jeden Stress spielen konnte, da ein Absteigen ja nicht möglich war.

So spielten wir in den verschiedensten Konstellationen, gewannen zweimal und verloren zweimal. Wir sind damit auf dem mittleren, dem dritten Platz gelandet, was unsere Leistung in diesem Jahr ganz gut widerspiegelt. Das Après-Tennis fiel in diesem Jahr etwas geschmälert aus, es trübte aber dennoch nicht die Stimmung in unserer Mannschaft auf und neben dem Tennisplatz.

In die Winterpause, gehen wir, wie alle anderen Mannschaften vermutlich auch, mit gemischten Gefühlen: Wird man den gesamten Winter über spielen dürfen? Wie es auch kommen mag: Wir freuen uns auf die gemeinsame Sommersaison 2021!

Damen 40.2

Souveräner Aufstieg!

von Ute Mikulski

In diesem Jahr hat uns selbst der 2. Tabellenplatz noch einen Aufstieg ermöglicht. Dadurch fanden wir uns in der Bezirksoberliga I wieder, was uns spielerisch ziemlich herausforderte.

Neben einem Spiel gewannen wir vor allem an Erfahrung. Wie immer hatten wir wieder sehr viel Spaß. Wir freuen uns schon sehr auf die kommende Saison.



Damen 40.3 3. Saison - wie die Zeit vergeht



von Meike Engelsing

Wir starteten in diesem Jahr bereits in die dritte Saison – wie die Zeit vergeht! Weiterhin trainieren wir wöchentlich mit Robert, insbesondere um unsere Doppel Taktik zu verbessern (Dank an Robert ! hier ist noch etwas Raum nach oben aber wir bleiben dran ...) – tragen unser blaues Navy Mannschaftsdress mit Stolz : Wir sind auch dieses Jahr dem Motto treu geblieben: Jede im Team kommt zum Einsatz, wenig Stress und möglichst viel Spaß! Trotzdem sind wir mit ordentlich Adrenalinspiegel in die Spiele gezogen.

In unserer ersten Saison waren wir ohne Sieg, in der zweiten einen Sieg – und jetzt bereits die Bronzemedaille mit 4 Siegen. Das mussten wir ganz schön oft feiern...Wir freuen uns aufs nächste Jahr:

Annette Kusche, Sonja Bender, Claudia Holder, Claudia Wildfeuer, Sandra Wiandt, Sandra Humpf, Susanne Stevans, Alex Gäbelein, Miriam Doblhofer, Meike Engelsing, Berit Wettich, Claudia Neumann, Karen Meisse, Dagmar Thater , Robin Ribordy, Ina Röhl, Martina Müngersdorf, Carola Frey



1. Herren



Eine wirklich sonderbare Saison geht fast schon traditionell zu Ende. Wir schrammen wieder mal knapp am Aufstieg vorbei.

Mit dem Aufstieg im Winter in die Meisterschaftsklasse und einer starken Mannschaft sind wir mit einem guten Gefühl in die Saison gestartet. Das selbsterklärte Ziel war der Aufstieg. So haben wir auch souverän mit 7 : 2 das erste Punktspiel gegen BTC Grün-Gold gewinnen können. Ein hochspannendes Spiel gegen den SCC folgte. Nach 3 : 3 in den Einzeln konnten wir leider kein einziges Doppel gewinnen. Die Haus-

aufgaben sind klar: Doppeltraining. Dabei haben wir nur eines von vier Match-Tiebreaks gewinnen können. Bei der Nervenstärke ist also auch noch Luft nach oben. Gegen TC GW Lankwitz folgte ein souveräner 7 : 2 Sieg.

Im entscheidenden letzten Spiel gegen Blau-Gold Steglitz konnte man die Corona-bedingte fehlende Spielpraxis und die noch nicht ganz verheilten Verletzungen unserer besten Spieler Zlatan und Artur anmerken. Mit einem Sieg hätten wir uns für die Aufstiegsspiele qualifiziert. Es reichte leider nur für eine 4 : 5 Nie-

derlage.

Wir schauen aber auch positiv in die Zukunft. Erfreulicherweise hat Max Klein erstmals in dieser Saison für die 1. Herren ein Spiel für sich entscheiden können. Das viele Training macht sich bezahlt. Mit einer Bilanz von 5 : 0 in den Einzeln und 4 : 1 in den Doppeln bin ich wohl der Überraschungsspieler der Saison. Trotz der Tatsache, dass vor allem Artur und Zlatan im Training mir immer wieder meine Grenzen aufzeigen, ärgere ich sie jetzt mit dem süffisanten Satz "Letztendlich muss der Kapitän es doch selber erledigen".
Liebe Grüße Jan Grzegorzewski

2. Herren *Eine ungewöhnliche Besetzung*

Dieses Jahr setzte sich die Mannschaft der zweiten Herren etwas anders zusammen als in den letzten Jahren. Es spielten nicht die üblichen 2. Herren. Die Mannschaft setzte sich in der Regel aus Nicholas und Dominique Möhr, Ludwig Arnsberger, Johnny Dinsel, Hendrik Schrezenmeier und Christian Eisenhardt zusammen. Da dies ein großer Teil der eigentlichen dritten Herren ist, wurden die meisten Spiele in dieser Saison leider knapp verloren, was sich aber sicherlich im nächsten Jahr ändern wird, auf das wir uns jetzt schon freuen!

Es grüßt die Mannschaft der zweiten Herren.

Christian Eisenhardt

Herren 40

Gewinner? Das Tennisspiel an sich!



Bild von li.nach re.: Holger Schwarz, Chris Wettich, Stefan Eberhardt, Kerem Can, Lars Röh, Tim Klaws, Torsten Hoppe
Leider nicht dabei: Karl-Josef Möllmann, Frank Schermann, Olaf Zielke

Nachdem es ja lange Zeit unklar war, ob überhaupt Punktspiele in Zeiten Coronas durchgeführt werden konnten, stand der Gewinner eigentlich schon zu Beginn der Punktspiele fest: das Tennisspiel an sich!

Alle zukünftigen Ergebnisse waren deshalb auch fast nebensächlich, solange sich niemand infizieren oder verletzen würde. Spielen zu

können, war nach dem Lockdown für uns mehr als nur sportliche Betätigung, es fühlte sich an wie eine Befreiung aus einer Isolation, eine Kur für die Seele und eine Hoffnung, dass das Leben, wie wir es kannten, vielleicht doch wieder zurückkommen könnte.

Ich persönlich habe das Tennisspielen noch nie so genossen wie in diesem Sommer!

Unsere Spiele waren alle wirklich knapp, und am Ende hätte die Tabelle auch ganz anders aussehen können, nur soviel: wir sind weder auf- noch abgestiegen, alle blieben gesund und die Vorfreude auf die nächste Saison war nie größer!

Bleibt weiter alle gesund,
Euer Chris Wettich

Jugend

Der Jugendwart berichtet

von Matthias Wegener

Ein für uns alle außergewöhnlicher Sommer neigt sich dem Ende zu. Aufgrund der bekannten Einschränkungen war er in Bezug auf das Clubleben auch für unsere Kinder und Jugendlichen im Vergleich zu den vergangenen Jahren eher ereignisarm.

Immerhin konnten wir aber noch die Verbandsspiele, die Feriencamps sowie unser Jugendclubturnier durchführen, was unter den gegebenen erschwerten Bedingungen in meinen Augen für alle Beteiligten durchaus als Erfolg anzusehen ist. In Bezug auf die Feriencamps planen wir, für den nächsten Sommer einige Veränderungen vorzunehmen. So sollen neben den bisherigen „normalen“ Feriencamps für die spielstärkeren Kinder und Jugendlichen sogenannte Leistungscamps angeboten werden. Dabei sollen die Kinder in deutlich kleinere Gruppen eingeteilt und das Training leistungsorientierter gestaltet werden. Unbedingte Voraussetzung für die Durchführung der Leistungscamps ist allerdings, dass sich genügend spielstarke Spieler anmelden und sich aus diesen homogene Gruppen zusammenstellen lassen. Da pro Trainer weniger Kinder auf dem Platz stehen werden, werden die Kosten dementsprechend höher ausfallen. Die genaue Organisation muss über die Wintersaison noch im Vorstand entschieden werden, wir werden euch rechtzeitig vor der Sommersaison 2021 über die Einzelheiten informieren.



Kurz eingehen möchte ich auch noch auf die Jugendverbandsspiele, die auch dieses Jahr wieder durchaus erfolgreich gestaltet werden konnten. Nachdem im letzten Jahr mit den U 18 w I und II sowie den U 18 m I und II und der U 14 m II insgesamt fünf Mannschaften in die nächsthöhere Liga aufsteigen konnten, konnte dieses Jahr immerhin die U 15 m II auch noch nachziehen. Da es Corona bedingt keine Absteiger gab, konnten alle Mannschaften ihre Spielklasse halten. Besonders hervorzuheben sind die guten Platzierungen der U 18 w I als Gruppenzweite in der Verbandsliga, sowie die jeweils dritten Plätze in ihren Gruppen der U 18 m I in der Meisterklasse, sowie der U 15 m I und U 10 in der Verbandsoberriga.

Allen Mannschaften hierzu einen herzlichen Glückwunsch von meiner Seite! Genauere Informationen entnehmen ihr bitte den Berichten der einzelnen Mannschaften in diesem Heft.

Zudem möchte ich allen Mannschaftsführern mein herzliches Dankeschön für ihr meist kaum gewürdigtes und leider oftmals doch nicht ganz einfaches und zeitintensives Engagement ausdrücken. Ebenso möchte ich allen Eltern danken, die die Kinder zu den Verbandsspielen begleitet und gefahren haben.

Schlussendlich lasst uns hoffen, dass wir alle mit unseren Freunden und Angehörigen diese beschwerliche Zeit gut überstehen und dass wir weiterhin das Privileg haben, unsere geliebte Sportart ohne größere Einschränkung ausüben zu können. Daneben bleibt mir - wie uns allen - die Hoffnung, dass ab dem nächsten Sommer die Umstände es uns erlauben, unseren Kindern und Jugendlichen wieder mehr Aktivitäten



wie Zeltübernachtung, Fahrten zu Turnieren und ähnliches anzubieten. Ich wünsche allen Mitgliedern zunächst alles Gute und vor allem Gesundheit für den bevorstehenden und für alle nicht leichten Winter sowie eine trotz allem schöne und verletzungsfreie Wintersaison!

Tenniscamps in den Sommerferien

Vier Kinderferriencamps konnten auch in diesen Sommerferien stattfinden, allerdings unter Coronabedingungen, also mit gebührendem Abstand und unter Einhaltung aller Hygieneregeln. Dennoch hatten die Kinder viel Spaß, haben viel gelacht und gelernt und sich zum Abschluss über ihre Teilnahmeurkunden und die blauen T-Shirts gefreut. Hoffentlich sind im nächsten Sommer die Einschränkungen nicht mehr notwendig und es kann wieder nach Lust und Laune rumgetobt werden.



Konditionstraining im Winter 2020 / 2021

Montags 18:30
Helene Lange-Schule
Lauenburger Straße 110-114
12169 Berlin

Das Konditionstraining wird diesen Winter wieder montags 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr in der Helene Lange Schule in der Lauenburger Straße/ Eingang Steinstraße, stattfinden.

Jeder der Tennis versteht, weiß, dass ohne eine gute Beinarbeit, in diesem Sport nicht viel funktioniert. Nur wer richtig zum Ball steht, kann auch richtig schlagen. Außerdem machen wir in jedem Training Stabilsationsübungen für unseren Oberkörper.

Ich hoffe auf eine große Teilnehmerzahl. Ab dem 26. Oktober geht es los. Viele Grüße EuerRobert

Robert Matijevic +49 178 3833227

DAS  ORIGINAL
ORIGINAL SERVIERT

FÜR ALLE, DIE DAS ORIGINAL LIEBEN.

COKE AUS DER KLASSISCHEN
GLASFLASCHE.



MannschaftsB erichte

U 18.1 weiblich

von Helena Gause



v.l.n.r.:

Anna Wolff, Theresa Weickert, Lina Ohle, Paulina Lenz, Lea Kästner, Helena Gause, Lara Erdbrügger, Louisa Bender, Mimi Matijevic, Satya Kluth

Wie in allen Jahren gab es auch dieses Jahr wieder eine U18 Juniorinnen Mannschaft. Mit viel Spaß und Engagement spielten wir unsere Verbandsspiele. Und unsere Anstrengung zahlte sich aus: Wir schafften den zweiten Platz, leider reichte es nicht Rot-Weiß Potsdam zu schlagen.

Doch wir alle waren sehr glücklich, überhaupt wieder Tennis zu spielen, vor allem bei diesem tollen Wetter. Wir freuen uns sehr auf unsere nächsten Verbandsspiele und auch wieder auf das gemeinsame Essen danach!

U 18.2 weiblich **Trotz allem - immer wacker gekämpft!**



Zum zweiten Mal in Folge gab es auch dieses Jahr wieder eine motivierte U18 weiblich 2, die schon sehr früh in die Saison startete.

Sportlich gesehen waren wir zwar alles andere als erfolgreich, was diese Saison aber trotzdem sehr schön gemacht hat, war vor allem der Teamgeist der Mannschaft und der faire und freundliche Umgang mit den Gegnerinnen. Es wurde trotz allem immer wacker gekämpft, wir haben miteinander mitgefiebert, uns gegenseitig angefeuert und Spaß gehabt. Alle Spielerinnen standen zuverlässig für die Spiele zur Verfügung. Manchmal mussten einige von uns in der ersten Mannschaft einspringen, dann haben Mädels aus der U15 ausgeholfen und schon Mal etwas „U18-Luft“ schnuppern können. Auch wenn wir uns ergebnis-technisch sicherlich noch verbessern können, haben wir in dieser sehr außergewöhnlichen Saison viel Spielerfahrung gesammelt und konnten einiges lernen.

Vielen Dank an alle Spielerinnen, die diese Saison so besonders gemacht haben! Im nächsten Jahr wird es aufgrund des Alters einige Wechsel in der Besetzung geben und wir freuen uns auf eine – hoffentlich erfolgreiche – nächste Saison!

v.l.n.r.:
Anna Wolff,
Theresa Weickert,
Lina Ohle,
Paulina Lenz,
Lara Erdbrügger

U 15.1 weiblich

Die U 15 w / 1 hat mit zwei Siegen Rang 3 erreicht.

Ich wünsche der weiblichen Tennisjugend in Dahlem, dass sie in den nächsten Jahren mehr gefördert wird und ermutige alle Eltern, sich hier einzubringen, damit auch in Zukunft mehr Mädchenmannschaften antreten können und Freude an diesem schönen Sport haben.

Das diesjährige Team hat sich gut verstanden, war sehr fair und hat viel gemeinsam gelacht. Mimi Matijevic, Louisa Bender, Satya Kluth, Alice Gause, Lara Engelsing, Mia Engelsing, Frida Wegener, Anna Lenz, Anna – Bella Britzer, Helene Holder, Victoria Burtholt, Eva Doblhofer, Wilma Spoerr.

Meike Engelsing



v.l.n.r.: Louisa Bender, Mimi Matijevic, Satya Kluth

U 15.2 weiblich

Die U 15 w / 2 hat mit einem Sieg Rang 4 erreicht.

Die U 15 w spielte in diesem Sommer mit zwei Teams, die sich wild gemischt haben und zum Teil an den gleichen Tagen antreten mussten. Es war daher nicht immer einfach beide Teams zu füllen, ist aber bis auf einmal immer gelungen.

Auch die 15 w / 2 durfte erstmalig als Team miteinander trainieren – das ist für das Kennenlernen, Teamgefühl und die Motivationssteigerung für alle Jugendmannschaften extrem wichtig. Dank an Zlatan, der neben gutem Training mit seiner guten Laune und netten Art dem Mädchenteam deutlichen Auftrieb gegeben hat.

Meike Engelsing



v.l.n.r.: Eva Doblhofer, Victoria Burtholt, Anna-Bella Britzer, Helene Holder

U 18.1 männlich **Klassenerhalt**

von Maximilian Klein

Obwohl wir in diesem Jahr einige Schwierigkeiten durch Beschränkungen und Kontaktverbote hatten, haben wir diese Saison unsere Klasse gehalten. Wir haben ein Spiel gewonnen und zwei verloren. An Nummer eins hat Artur Ivanenko gespielt, an Nummer zwei habe ich (Maximilian Klein) gespielt, Nummer drei und vier wurden von Konstantin Klein, Christian Eisenhardt und Ludwig Arnspenger besetzt. Insgesamt hatten wir alle schwere Spiele aber dennoch ein spannende und erfolgreiche Saison. Ich hoffe, dass die Mannschaft auch in Zukunft so stark bleibt wie sie momentan ist!

U 18.2 männlich **Dritter Platz**

von Konstantin Klein

Dieses Jahr hat unsere U-18/2 Mannschaft gut abgeschnitten. Unser Team belegte den dritten Platz und verpasste den zweiten Platz durch nur ein Spiel. Jedoch sind wir oft nicht mit Erstbesetzung (Christian und Karl Eisenhardt, Paul Steinbeiß und Konstantin Klein) angetreten, da wir teilweise in der ersten Mannschaft aushelfen mussten. Und wenn einer aus unserem Team nicht konnte, hatten wir das Glück, dass sich folgende Spieler bereit erklärt haben einzuspringen: Lenni Wettich, Julius Erdbrügger, Fabian Gast und Robert Ohle. Vielen Dank, dass ihr so zahlreich ausgeholfen habt. Ich hoffe, dass die Wintersaison auch stattfinden wird, trotz Covid 19, und das sich unser Team weiterhin so gut anstrengt, um eine gute Saison hinzulegen. Liebe Grüße.



U 15.1 männlich **3. Platz - Klassenerhalt**

von Fabian Gast

Diese Saison hat es die U15 Mannschaft des Dahlemer Tennis Clubs auf den 3. Platz der Verbandsoberrliga geschafft, ist also demnach leider nicht aufgestiegen. Trotzdem war es eine schöne Saison, leider zwar mit einigen Corona-Hindernissen, die aber gut überwunden worden sind. Bei jedem U15 Punktspiel fehlte leider mindestens einer aus unserer Mannschaft, doch wir konnten uns jedes Mal auf Lennard Wettich und Julius Erdbrügger verlassen, die immer eingesprungen sind. Trotz allem Schlimmen war es dieses Jahr mal wieder schön in der Dahlemer U15 Mannschaft.



v.l.n.r.:

Lenny Wettich, Leander Hoffmann, Fabian Gast, Konstantin Klein

U 12 1 und 2 männlich



v.l.n.r.: Simeon Bayer, Anders Kluth, Leo Frey, Ricardo Matea



v.l.n.r.: Paolo Landmesser,
Konrad Klauer, Leo Frey,
Simeon Bayer



v.l.n.r.: Simeon Bayer, Zino Matijevic, Konrad Klauer, Leo Frey, Ricardo Matea

Die U 12.1 konnten in diesem Sommer den 4. Platz in der Meisterschaftsklasse mit 4:6 Punkten und 13:17 Matches gewinnen.

Die U 12.2. wurden mit 2:6 Punkten und 6:18 Matches in der Bezirksoberliga II sechster.

Midcourt

Die Mannschaft konnte den 4. Platz in der Verbands oberliga belegen.

v.l.n.r.:
Paul Klauer, Zino Matijevic,
Sebastian Kluth, Daniele Landmesser



Mannschafts Termine Winter



MANNSCHAFTEN

TVBB Winter 2020/2021			
Herren (4er)		Herren MSK Gruppe A	1
Herren 40 (4er)		Herren 40 VL I Gruppe A	5
Damen (4er)		Damen VOL Gruppe A	7
U18m (4er)	Arnsperger Ludwig (030 8325042)	U18m MKL Gruppe A	5
U18m II (4er)	Krause Justus (03088678449)	U18m VL I Gruppe B	2
U18 w (4er)	Matijevic Mimi (030 8325042)	U18w VL I Gruppe A	3
U15 m (4er)	Klein Konstantin (030 8325042)	U15m VL I Gruppe A	2
U15 m II (4er)	Matijevic Zino Mare (0308325042)	U15m VL I Gruppe B	3
U15 w (4er)	Matijevic Mimi (030 8325042)	U15w VOL Gruppe B	7
U12 (4er)		U12 Grün VL I Gruppe A	5
Midcourt U10 m w (4er)	Matijevic Zino Mare (0308325042)	Midcourt U10 VOL Gruppe A	6

TERMINE

Alle Termine bitte einige Tage vor Spielbeginn auf der Webseite des TVBB überprüfen: www.tvbb.de

Damen

Liga	Damen VOL Gruppe A
Tabelle	7. Platz 0:0 Punkte (Heim 0:0, Gast 0:0) 0:0 Matchpunkte (Einzel 0:0, Doppel 0:0)
Mannschaftsführer	Strombacha Linda - Tel.: 0308325042 linda.strom@gmx.de

Spieltermine - TVBB Winter 2020/2021

Datum, Uhrzeit	Spielort	Heimmannschaft	Gastmannschaft
Sa. 31.10.2020 16:00	TVBB	Dahlemer Tennisclub	TC Grün-Weiß Bergfelde
So. 15.11.2020 16:00	TVBB	Dahlemer Tennisclub	BTC Grün-Gold 1904
Sa. 19.12.2020 18:00	RW Hardcourt	LTTC "Rot-Weiß" Berlin II	Dahlemer Tennisclub
Sa. 27.02.2021 16:00	TVBB	Dahlemer Tennisclub	Tennis Verein Preussen
Sa. 13.03.2021 18:00	BG Teppich	TK Blau-Gold Steglitz II	Dahlemer Tennisclub
Sa. 27.03.2021 17:00	Wannsee	TC 'Weiße Bären Wannsee'	Dahlemer Tennisclub



Herren 1

Liga	Herren MSK Gruppe A
Tabelle	1. Platz 0:0 Punkte (Heim 0:0, Gast 0:0) 0:0 Matchpunkte (Einzel 0:0, Doppel 0:0)
Mannschaftsführer	Grzegorzewski Jan - Mobil: 01771732691 janekg89@hotmail.de

Spieltermine - TVBB Winter 2020/2021

Datum, Uhrzeit	Spielort	Heimmannschaft	Gastmannschaft
Sa. 31.10.2020 18:00	SCC Teppich	Tennis-Club SCC Berlin II	Dahlemer Tennisclub
Sa. 14.11.2020 18:30	Tewsstrasse	TC GW Nikolassee	Dahlemer Tennisclub
Sa. 21.11.2020 18:15	Havel	Dahlemer Tennisclub	TV Frohnau
Sa. 05.12.2020 18:15	Havel	Dahlemer Tennisclub	TC 1899 Blau-Weiss Berlin
Sa. 12.12.2020 18:00	RW Hardcourt	LTTTC "Rot-Weiß" Berlin II	Dahlemer Tennisclub

Herren 40

Liga	Herren 40 VL I Gruppe A
Tabelle	5. Platz 0:0 Punkte (Heim 0:0, Gast 0:0) 0:0 Matchpunkte (Einzel 0:0, Doppel 0:0)
Mannschaftsführer	Wettich Christian - Tel.: 0308325042 info@dahlemertc.de

Spieltermine - TVBB Winter 2020/2021

Datum, Uhrzeit	Spielort	Heimmannschaft	Gastmannschaft
Sa. 24.10.2020 09:00	Wandlitz	TC Berlin-Weißensee II	Dahlemer Tennisclub
So. 01.11.2020 16:00	TVBB	Dahlemer Tennisclub	TC GW Nikolassee II
Sa. 02.01.2021 16:00	TVBB	Dahlemer Tennisclub	TC Grün-Weiß Bergfelde
Sa. 27.03.2021 15:30	Havel	Grunewald TC II	Dahlemer Tennisclub

U 18 w

Liga	U18w VL I Gruppe A
Tabelle	3. Platz 0:0 Punkte (Heim 0:0, Gast 0:0) 0:0 Matchpunkte (Einzel 0:0, Doppel 0:0)
Mannschaftsführer	Gause Helena - Tel.: 030 8325042 info@dahlemertc.de

Spieltermine - TVBB Winter 2020/2021

Datum, Uhrzeit	Spielort	Heimmannschaft	Gastmannschaft
So. 01.11.2020 10:00	TVBB	Dahlemer Tennisclub	Zehlendorfer TuS von 1888
Sa. 05.12.2020 17:00	STK	Steglitzer TK 1913	Dahlemer Tennisclub
Sa. 13.02.2021 17:30	TVBB	Dahlemer Tennisclub	TSV Spandau 1860
So. 21.02.2021 16:00	TVBB	Dahlemer Tennisclub	SG Victoria/Bergfelde
So. 14.03.2021 10:00	Sportforum Kleinmachnow	PTC 'Rot-Weiß' Potsdam II	Dahlemer Tennisclub

U 18 m



Liga	U18m MKL Gruppe A
Tabelle	5. Platz 0:0 Punkte (Heim 0:0, Gast 0:0) 0:0 Matchpunkte (Einzel 0:0, Doppel 0:0)
Mannschaftsführer	Eisenhardt Christian - Tel.: 0308325042 info@dahlemertc.de

Spieltermine - TVBB Winter 2020/2021

Datum, Uhrzeit	Spielort	Heimmannschaft	Gastmannschaft
So. 21.02.2021 14:00	Havel	Dahlemer Tennisclub	TK Blau-Gold Steglitz
So. 28.02.2021 15:00	RW Hardcourt	LTTC "Rot-Weiß" Berlin	Dahlemer Tennisclub
Sa. 06.03.2021 09:00	Wandlitz	Hermisdorfer Sport-Club	Dahlemer Tennisclub
So. 07.03.2021 13:45	Havel	Dahlemer Tennisclub	TC 1899 Blau-Weiss Berlin

U 18 II m

Liga	U18m VL I Gruppe B
Tabelle	2. Platz 0:0 Punkte (Heim 0:0, Gast 0:0) 0:0 Matchpunkte (Einzel 0:0, Doppel 0:0)
Mannschaftsführer	Gast Fabian - Tel.: 0308325042 info@dahlemertc.de

Spieltermine - TVBB Winter 2020/2021

Datum, Uhrzeit	Spielort	Heimmannschaft	Gastmannschaft
Sa. 07.11.2020 16:00	TVBB	Dahlemer Tennisclub II	BTTTC Grün-Weiß II
Sa. 20.02.2021 17:00	TiB	Turngemeinde in Berlin 1848 e.V.	Dahlemer Tennisclub II
Sa. 06.03.2021 16:00	TVBB	Dahlemer Tennisclub II	USV Potsdam
So. 14.03.2021 15:30	Alemannia	Hermisdorfer Sport-Club II	Dahlemer Tennisclub II

U 15 w

Liga	U15w VOL Gruppe B
Tabelle	7. Platz 0:0 Punkte (Heim 0:0, Gast 0:0) 0:0 Matchpunkte (Einzel 0:0, Doppel 0:0)
Mannschaftsführer	Matijevic Mimi - Tel.: 030 8325042 info@dahlemertc.de

Spieltermine - TVBB Winter 2020/2021

Datum, Uhrzeit	Spielort	Heimmannschaft	Gastmannschaft
Sa. 07.11.2020 16:00	GTC	Grunewald TC	Dahlemer Tennisclub
So. 15.11.2020 10:00	TVBB	Dahlemer Tennisclub	TC GW Nikolassee
Sa. 05.12.2020 13:45	Havel	Dahlemer Tennisclub	SC Siemensstadt Berlin
Sa. 27.02.2021 17:00	Wannsee	TC 'Weiße Bären Wannsee'	Dahlemer Tennisclub
So. 07.03.2021 10:00	TVBB	Dahlemer Tennisclub	Eberswalder Tennis-Club
Sa. 13.03.2021 17:00	Bären	SV Berliner Bären	Dahlemer Tennisclub



U 15 m

Liga	U15m VL I Gruppe A
Tabelle	2. Platz 0:0 Punkte (Heim 0:0, Gast 0:0) 0:0 Matchpunkte (Einzel 0:0, Doppel 0:0)
Mannschaftsführer	Klein Konstantin - Tel.: 030 8325042 info@dahlemertc.de

Spieltermine - TVBB Winter 2020/2021

Datum, Uhrzeit	Spielort	Heimmannschaft	Gastmannschaft
So. 01.11.2020 09:55	Havel	Zehlendorfer TuS von 1888	Dahlemer Tennisclub
Sa. 14.11.2020 18:00	Gropi	BTC Gropiusstadt	Dahlemer Tennisclub
Sa. 05.12.2020 16:00	TVBB	Dahlemer Tennisclub	NTC "Die Känguruhs" II
So. 28.02.2021 16:00	TVBB	Dahlemer Tennisclub	Eberswalder Tennis-Club

U 15 II m

Liga	U15m VL I Gruppe B
Tabelle	3. Platz 0:0 Punkte (Heim 0:0, Gast 0:0) 0:0 Matchpunkte (Einzel 0:0, Doppel 0:0)
Mannschaftsführer	Wettich Lennard - Tel.: 030 8325042 info@dahlemertc.de

Spieltermine - TVBB Winter 2020/2021

Datum, Uhrzeit	Spielort	Heimmannschaft	Gastmannschaft
So. 25.10.2020 16:00	TVBB	Dahlemer Tennisclub II	NTC "Die Känguruhs"
So. 15.11.2020 10:00	Sportforum Kleinmachnow	TC 'Weiße Bären Wannsee'	Dahlemer Tennisclub II
So. 13.12.2020 10:00	TVBB	Dahlemer Tennisclub II	TK Blau-Gold Steglitz
Sa. 27.03.2021 16:00	GTC	Grunewald TC	Dahlemer Tennisclub II

U 12

Liga	U12 Grün VL I Gruppe A
Tabelle	5. Platz 0:0 Punkte (Heim 0:0, Gast 0:0) 0:0 Matchpunkte (Einzel 0:0, Doppel 0:0)
Mannschaftsführer	Matijevic Zino Mare - Tel.: 0308325042 info@dahlemertc.de

Spieltermine - TVBB Winter 2020/2021

Datum, Uhrzeit	Spielort	Heimmannschaft	Gastmannschaft
Sa. 14.11.2020 15:00	Sportforum Kleinmachnow	PTC 'Rot-Weiß' Potsdam II	Dahlemer Tennisclub
So. 22.11.2020 10:00	Havel	TC Gelb-Weiß Falkensee	Dahlemer Tennisclub
Sa. 19.12.2020 16:00	TVBB	Dahlemer Tennisclub	TVG 'Sally Bein' Beelitz
So. 10.01.2021 10:00	TVBB	Dahlemer Tennisclub	TC WG Lichtenrade II
Sa. 27.02.2021 15:30	Alemannia	Hermsdorfer Sport-Club	Dahlemer Tennisclub

Midcourt U 10

Liga	Midcourt U10 VOL Gruppe A
Tabelle	6. Platz 0:0 Punkte (Heim 0:0, Gast 0:0) 0:0 Matchpunkte (Einzel 0:0, Doppel 0:0)
Mannschaftsführer	Matijevic Zino Mare - Tel.: 0308325042 info@dahlemertc.de

Spieltermine - TVBB Winter 2020/2021

Datum, Uhrzeit	Spielort	Heimmannschaft	Gastmannschaft
Sa. 14.11.2020 16:00	TVBB	Dahlemer Tennisclub	TC WG Lichtenrade
So. 29.11.2020 16:00	NTC	NTC "Die Känguruhs"	Dahlemer Tennisclub
Sa. 05.12.2020 16:00	GTC	Grunewald TC II	Dahlemer Tennisclub
So. 20.12.2020 10:00	TVBB	Dahlemer Tennisclub	Neuenhagener Tennisclub 93
So. 28.02.2021 10:00	TVBB	Dahlemer Tennisclub	LTTC "Rot-Weiß" Berlin II
Sa. 20.03.2021 18:00	BSC	TC Wilmersdorf	Dahlemer Tennisclub

Hallensaison

Tennis im Winter auf unseren Sandplätzen



Die Halle steht wieder und bietet die Möglichkeit, auch im Winter unbeeinflusst durch die Witterung auf unseren Sandplätzen Tennis zu spielen.

Bei der Traglufthalle handelt es sich um eine aufgeblasene elastische luftdichte Hülle. Die Halle wird über eine Druckschleuse betreten. Es muss ständig ein Gebläse arbeiten, damit der leichte Überdruck im Inneren der Traglufthalle und die Temperatur erhalten bleibt. Sehr wichtig ist dafür die Drehtür, die der Eingang zur Halle ist und unbedingt den Zugang weitgehend luftdicht verschließen sollte.

Dafür ist die Stellung der Tür von elementarer Bedeutung, grundsätzlich und insbesondere im Hinblick auf die auch in unseren Breiten stärker werdenden Stürme.

Platzpflege

Löcher schließen

Beim Spielen kommt es immer wieder vor, dass Löcher und Unebenheiten entstehen, die zügig zuge treten werden sollen. Würde man mit dem Schleppnetz abziehen, ohne die Löcher zuzutreten, wäre das ausgetretene Material verteilt, aber das Loch immer noch vorhanden. Falls Linien unterspült sind oder hochstehen, bitte den Groundkeeper informieren.

Richtig abziehen

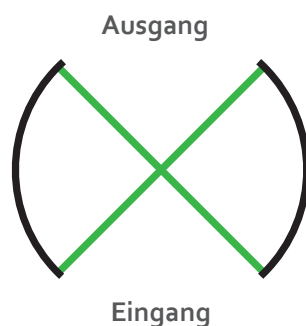
Wichtig ist, den Tennisplatz nach dem Spielen komplett (bis zur Hallenwand) abziehen. Wenn der Platz so großzügig wie im Bild gekehrt wird, ist eine gleichmäßige Verteilung des Ziegelmehls gewährleistet und einer Muldenbildung im Grundlinienbereich vorgebeugt. Bitte kehren Sie alle Linien, Einzel- und Doppellinien ab.

Ordnung

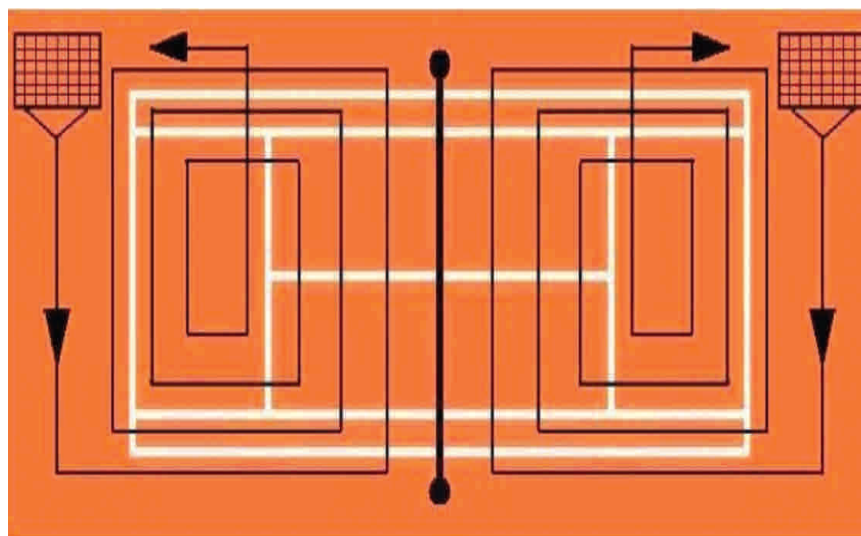
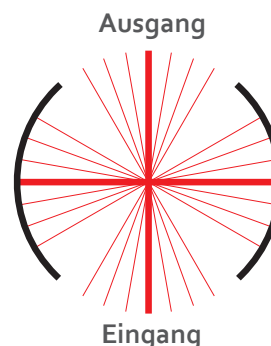
Die Schleppnetze und Linienbesen gehören wieder an ihren Platz und Müll in die bereitstehenden Behälter. Es gilt die einfache Regel: „Die Plätze so verlassen, wie man sie gerne vorfinden möchte.“

Achtung: Stand der Hallen-Drehtür

RICHTIG



FALSCH



Öffnungszeiten im Winter

**Geschäftsstelle: Stephanie Wiest**

Mo., Di., Mi., Do. von 9:00-12:00 Uhr

Freitag von 15:00-18:00 Uhr

Gastronomie: Rosanna Torrisi

Mo.-Sa. von 17:00 Uhr bis 23:00 Uhr

So.: Ruhetag

Telefon: +49 30 832 77 23

+49 173 4592821

rosa-anna64@hotmail.com

Wir danken unseren Inserenten und Sponsoren

Albena Resort

Coca Cola, Berlin

Euro Change

Flamingo Tours

Koch & Friends, Finest Real Estate

Impressum

Herausgeber

Dahlemer Tennisclub e.V.

Podbielskiallee 46, 14195 Berlin

Geschäftsstelle:

Tel: (030) 832 50 42

Fax: (030) 832 29 032

E-Mail: info@dahlemertc.de

homepage: www.dahlemertc.de

Redaktion und Gestaltung

IMAGE Werbung

Viola Hecht-Schwabenbauer

Tel: (030) 883 16 60

info@imagewerbung-berlin.de

www.imagewerbung-berlin.de

www.erinnerungskultur.eu

Redaktions- & Anzeigenschluss für die Aprilausgabe: 11. März 2021

Ganz schön aufgebrüht.

Fuze Tea – der Eistee
mit gebrühtem Tee*



Fuze Tea ist eine eingetragene Schutzmarke der DP Beverages Limited.

*Fuze Tea wird mit einem konzentrierten Aufguss von Teeblättern hergestellt.

fuzetea®